



fabelhaft sächsisch

# GELLERTSTADTBOTE

AMTSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT HAINICHEN

Jahrgang 31 ● Sonnabend, 4. Dezember 2021 ● Nummer 19



**Herzlichen Dank allen Helfern und Helferinnen zum Parkpflegetag**



Bilder: Jan Held

Anzeiger(n)

#### Impressum:

Herausgeber: Oberbürgermeister Dieter Greysinger, ViSdP: für den amtlichen Inhalt: Oberbürgermeister Dieter Greysinger  
Gesamtherstellung: Verlag: Redaktion, Anzeigeneinkauf und Herstellung RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Tel. 037208 876-100, info@riedel-verlag.de, verantwortlich: Hannes Riedel.

ViSdP: für den nichtamtlichen Inhalt: Amtsleiter bzw. Leiter der Körperschaften oder Behörden; für den regionalen Inhalt: die jeweiligen Autoren. Es gilt die Preisliste 2021.

Erscheinungsweise: 14-täglich, kostenlos an alle frei zugänglichen Haushalte

C  
M  
Y  
K



● [www.hainichen.de](http://www.hainichen.de)

## ● AMTLICHER TEIL

### AUS DEM STADTGESCHEHEN

#### Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

und schon ist wieder der Dezember ins Land gezogen. Bereits in 3 Wochen feiern wir Weihnachten. Leider muss ich meine Ansprache mit einer nicht so schönen Nachricht beginnen:

#### ● Der Hainichener Weihnachtsmarkt 2021 fällt leider der Pandemie zum Opfer und muss ausfallen



Nachdem unsere Nachbarstadt Frankenberg ihren Weihnachtsmarkt bereits Ende Oktober abgesagt hat, wollte ich unsere Stadträte in unsere Entscheidungsfindung zu diesem Thema mit einbeziehen. Aufgrund im November stark gestiegener Infektionszahlen und der erreichten Überlastungsstufe blieb uns faktisch auch keine andere Wahl, als den Weihnachtsmarkt zum zweiten Mal nach 2020 pandemiebedingt abzusagen. Die meisten unserer Nachbarstädte haben dies übrigens (Stand 16.11.2021) auch bereits getan. Die in der aktuell gültigen Corona-Schutzverordnung verankerten Forderungen für die Durchführung eines Weihnachtsmarkts kann die Stadt Hainichen praktisch nicht erfüllen. Ein Weihnachtsmarkt, bei welchem die Besucher dauerhaft (außer beim Verzehr von Speisen und Getränken) Mund-Nasen-Bedeckungen tragen müssen, ein Weihnachtsmarkt, bei welchem auf den Ausschank von alkoholischen Getränken und auch auf ein Bühnenprogramm gänzlich verzichtet werden muss, eine Veranstaltung mit reichlich Security zur Prüfung der 2-G-Regel ist kein Event, auf welcher Freude und Leichtigkeit herrschen. Hätten wir den Weihnachtsmarkt trotz aller Widrigkeiten durchgeführt, hätte es spätestens am Wochenende vom 10.12. bis 12.12. erheblich Kritik gehagelt. So holen wir uns die „Prügel“ schon vorher ab, indem wir die Veranstaltung absagen. Nach der dann (voraussichtlich) geltenden Corona-Schutzverordnung hätten nur geimpfte und genesene Personen Zutritt zum Weihnachtsmarkt gehabt. Zusätzlich wäre noch die Durchführung eines Tests erforderlich gewesen. Das alles hat mit einem Weihnachtsmarkt nichts mehr zu tun. Zudem ist die Stadt Hainichen als Veranstalter dem Gesundheitsschutz der Besucher verpflichtet. Ein Weihnachtsmarkt als Quelle für zahlreiche Infektionen wäre für das Image unserer Stadt schlecht. Gleichermaßen abgesagt wurde der Pyramidenanschub.

Ich bin 100%ig davon überzeugt, dass der Weg aus der Pandemie nur über die Impfungen führt. Wortäußerungen selbst ernannter Virologen, welche die Impfung ablehnen und geimpfte Personen als Pandemietreiber bezeichnen, machen mich zwischenzeitlich müde. Ja, auch geimpfte Personen können an Corona erkranken. Bei denjenigen, die ich kenne, verlief die Krankheit allerdings mild. Insbesondere bei älteren Personen, war die Impfung oft lebensrettend. Mir fehlt gerade bei bestimmten Berufsgruppen mit Verantwortung für die anvertrauten Menschen jegliches Verständnis für die vorhandene

#### ● Bitte lassen Sie sich impfen – mehrere Impfmöglichkeiten im Goldenen Löwen

Blockadehaltung gegenüber der Impfung. Ich habe Mitte November meine (dritte) Impfung erhalten und nicht ansatzweise gesundheitliche Probleme in der Folgezeit gespürt. Ich weiß, dass zum Impftermin am 10.11. im Goldenen Löwen zahlreiche Bürger wieder weggeschickt werden mussten, da an diesem Tag nur 150 Personen geimpft werden konnten. Ich hoffe sehr, dass in Absprache mit dem DRK ein Weg gefunden wird, dass dies bei den nächsten Terminen nicht so ist. Bitte besuchen Sie kurz vor den genannten Terminen unsere Homepage zu neuesten Informationen. Die Impftermine im Überblick finden Sie in dieser Ausgabe des Gellertstadtboten. Ich möchte sehr gerne 2022 wieder feiern. Zum Beispiel beim Parkfest, bei Krach am Bach und auch zum Weihnachtsmarkt. Ich kann zwar nicht garantieren, dass wir das bei einer höheren Impfquote ganz sicher machen können, aber ich bin sicher, bei den aktuell zahlreichen ungeimpften Mitbürgern droht auch das nächste Jahr wieder im Schatten der Pandemie stecken. Was muss noch passieren, damit sich manche Mitbürger impfen lassen?



Verglichen mit Maßnahmen in vielen anderen Ländern Europas sind die deutschen Restriktionen bislang aus meiner Sicht noch sehr moderat. Diesen Blick über die Grenzen sollten sich die Kritiker der aktuellen Maßnahmen vor Augen führen.

Über Jahre haben wir uns mit der Sächsischen Aufbaubank ein sehr enges Vertrauensverhältnis aufgebaut. Die Stadt Hainichen ist dort als sehr dankbarer und zuverlässiger Abnehmer von Restkassenmitteln zum Jahresende bekannt. Auch dieses Jahr hat uns dieses Beziehungsmanagement wieder geholfen. Die beiden zu 90% geförderten Maßnahmen wurden per Bescheid bewilligt. Gerade bei der WEURO hatte ich damit ehrlich gesagt nicht so kurzfristig gerechnet. Wir werden alles daran setzen, beide Vorhaben im ersten Halbjahr 2022 auf den Weg zu bringen. Im Zusammenhang mit der Branchenbeilegung an dieser Stelle noch einmal ein großes Dankeschön an unsere Agrargenossenschaft für den Rückbau der ehemaligen Jungrinderanlage am Ortseingang von Berthelsdorf.



Im November erhielten wir die Bewilligungen für zwei Abrissmaßnahmen – das ehemalige Kino und die WEURO



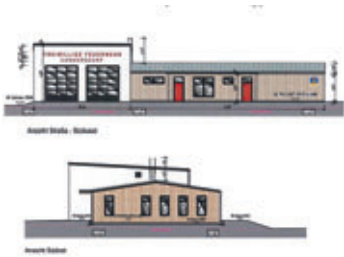
● Sperrung der baufälligen Brücke im Heldental durch unseren Bauhof

Durch den Bauhof wurde vor einigen Wochen die baufällige Brücke als Zufahrt zum Anwesen Heldental 7 abgesperrt. Es besteht beim Betre-



ten der Brücke akute Gefahr durch verfaulte und durchgebrochene Holzbohlen und das kaputte Geländer. Diese Brücke, welche ein Haus erschließt, das aktuell einem Naturschutzbund aus Gahlenz gehört, hat keinen öffentlichen Charakter. In Fließrichtung rechts grenzt Kalkofen an, links befindet sich das erwähnte Privatgrundstück. Auch wenn es sich hier nach unserem Kenntnisstand nicht um eine städtische Brücke handelt, haben wir die Sperrung aus Sicherheitsgründen durchgeführt. Die Fußgängerbrücke im Bereich des Striegistalwanderwegs, die einige Meter weiter vorne (in Richtung Ottendorf) über die kleine Striegis führt, ist in einem ordentlichen Zustand und führt ebenfalls zum Wanderweg in Richtung Schlegel. Ich bitte um Kenntnisnahme.

### ● Die Baumaßnahme Neubau Feuerwehrgerätehaus Cunnersdorf hat am 16.11.2021 begonnen



Dieses Bauvorhaben, über welches wir im Laufe dieser Ausgabe des Gellertstadtbotes noch ausführlicher berichten, ist mit einem Eigenanteil von über 1.000.000 € die für die Stadt kostenintensivste Baumaßnahme in einer unserer Ortsteile seit deren Eingemeindung 1994. Für

den enormen finanziellen Aufwand spricht die rührige und äußerst engagierte Freiwillige Feuerwehr Cunnersdorf, welche es mehr als verdient hat, ihre ehrenamtliche Arbeit bei ordentlichen Rahmenbedingungen durchzuführen.

Der Tiefbau, die Bodenplatte und das Anlegen der Parkplätze erfolgt durch die Firma Bau Berger aus Niederwiesa. Der Kostenumfang beträgt 367.637 €. Das Los „Elektro“ wird durch Bayer und Lohs aus Frankenberg für 111.287,65 € durchgeführt. Die Dachdeckerarbeiten

wurden durch den Stadtrat am 16.11. an die Firma W. Müller aus Oberlungwitz für 60.610,16 € vergeben. Das Los „Heizung, Lüftung, Sanitär“ wird von der Firma Garant aus Glauchau durchgeführt. Wertumfang hier: 176.363,26 €

### ● Auf aktuell brachliegender Fläche im Sportforum entstehen weitere Parkplätze und eine Feuerwehrezufahrt

Gerade in den Abendstunden herrscht vor der Turnhalle im Sportforum oft verkehrsmäßig ziemliches Chaos. Eltern, welche ihre Kinder zum Sport bringen, andere Eltern, die den Nachwuchs abholen sowie parkende Sportler vor dem Sportkomplex sorgen für ein ewiges Rangieren. Appelle, den sogenannten „Käfigparkplatz“ an der Pflaumenallee zu nutzen, fruchteten häufig nicht.

Nun wollen wir dem Problem auf den Grund rücken. Zahlreiche weitere Parkplätze sollen auf der aktuell noch brach liegenden Fläche entstehen. Zudem eine Feuerwehrezufahrt. Das Bauvorhaben soll im Frühjahr 2022 beginnen und bis zum Beginn des neuen Schuljahres abgeschlossen sein. Mit der Firma ATS Chemnitz erhielt ein altbekannter Partner den Zuschlag. Die ATS hatte auch bereits den Kunstrasenplatz, das Naturrasenspielfeld und die Leichtathletikanlage errichtet. Der Wertumfang der Maßnahme liegt bei 269.516,95 €.

Mit diesen aktuellen Informationen will ich meine heutige Ansprache beenden. In 2 Wochen erscheint noch einmal ein Gellertstadtbote. Dann auch der traditionelle Jahresrückblick in Bildern.

Leider können wir 2021 zum zweiten Mal hintereinander, nicht wie üblich, die Vorweihnachtszeit mit Besuchen auf den Weihnachtsmärkten und vielen anderen schönen Dingen genießen.

Vielleicht ergibt sich für viele dadurch die Möglichkeit, die stille Zeit mehr als üblich im Kreis der Familie zu feiern und damit die Familienbande zu stärken.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie gut und vor allem gesund durch die Vorweihnachtszeit kommen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Oberbürgermeister  
Dieter Greysinger

### Marcus Bledau – neuer Mitarbeiter im Bauhof stellt sich den Stadträten vor

Am 15.11.2021 begann für Marcus Bledau ein neuer Lebensabschnitt. Der 36jährige, der einen Großteil seiner Jugend in unserer Nachbarstadt Frankenberg verbracht hat, ist gelernter Teilezurichter und hat seine Ausbildung in Stollberg absolviert. Seit einigen Monaten ist Marcus Bledau in Hainichen wohnhaft. Nach seiner Ausbildung war er im Tunnelbau in Österreich tätig, wo er unter anderem ein solches Bauwerk am Eingang zum Zillertal mit errichtete. Die Tätigkeit von Marcus Bledau im städtischen Bauhof ist zunächst für ein Jahr befristet. Mit einem Strauß Blumen und dem Applaus der Stadträte wurde Marcus Bledau am 16.11. zur Stadtratssitzung im Kreis der Mitarbeiter der Stadt Hainichen willkommen geheißen. Wir wünschen ihm viel Erfolg bei seiner neuen Tätigkeit.



Dieter Greysinger

### Termine für Coronaschutzimpfung im Goldenen Löwen bis Jahresende

Die Stadt Hainichen stellt in Absprache mit dem DRK Kreisverband Döbeln-Hainichen und dem Landratsamt Mittelsachsen den Neorokokosaal des Goldenen Löwen bis zum Jahresende mehrere Impftermine zur Verfügung. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Die Impftermine finden an folgenden Tagen statt:

Mittwoch, 8.12.2021	09:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag, 9.12.2021	09:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag, 14.12.2021	09:00 bis 17:00 Uhr
Mittwoch, 15.12.2021	09:00 bis 17:00 Uhr
Mittwoch, 29.12.2021	09:00 bis 17:00 Uhr

Über eine rege Resonanz dieses Angebots würde ich mich sehr freuen.

Dieter Greysinger, Oberbürgermeister

## Der Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Cunnersdorf kann beginnen

Eigentlich ist in der dritten Novemberwoche erst am Mittwoch mit dem Buß- und Betttag ein Feiertag. Doch für unseren Ortsteil Cunnersdorf war bereits der Tag davor ein besonderer Tag zum Feiern.

Mit dem ersten Spatenstich für das neue Feuerwehrgerätehaus samt Dorfgemeinschaftshaus ging ein langgehegter Wunsch der umtriebigen Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Cunnersdorf in Erfüllung.

Bereits seit dem 15.11. ist die Firma Bau Berger aus Niederwiesa damit beschäftigt, Bewuchs von der Baustelle zu entfernen. Als erste Arbeiten werden die Gräben für die Schächte der Entwässerungsleitungen gezogen. Später soll der Guss der Bodenplatte folgen. Wenn alles optimal läuft, kann das Feuerwehrgerätehaus Ende 2022 bezogen werden. Die Planung des Vorhabens führt das Hainichener Planungsbüro Axel Egerland durch.

Die Vorgeschichte bis zum Baubeginn ist lang: Bereits seit Jahren fordern die Kameradinnen und Kameraden der Cunnersdorfer Feuerwehr bessere Rahmenbedingungen für ihre ehrenamtliche Tätigkeit.

In Cunnersdorf spielt dabei die Freiwillige Feuerwehr von jeher eine herausragende Rolle. Neben einer gut aufgestellten Erwachsenenwehr hat im Dorf in der Mitte von Mittelsachsen traditionell die Nachwuchsarbeit ein besonderes Gewicht bei der Arbeit. Gerade zu den Jahreshauptversammlungen wurde der Oberbürgermeister immer wieder mit der Forderung nach einem neuen Gerätehaus konfrontiert. Zunächst wurde geprüft, ob nicht am bisherigen Standort, ziemlich genau in der Mitte des Dorfes, die Rahmenbedingungen verbessert werden können. Diese Prüfung brachte allerdings kein befriedigendes Ergebnis. Nach dem Umzug ins neue Feuerwehrgerätehaus soll das bisherige Feuerwehrgebäude veräußert werden.

Dann musste man sich zwischen zwei Optionen entscheiden: Sowohl das Areal gegenüber der früheren Gaststätte „Zur weißen Taube“ als auch die Senke am Ortsausgang in Richtung Bockendorf, neben der früheren Autowerkstatt von Rudi Schultz erschienen gut als neuer Standort geeignet.

Nachdem man sich überraschend schnell mit der Erbgemeinschaft einig wurde, welcher der zweitgenannte Standort gehört, war die



Entscheidung gefallen. Positiv zur Realisierung des Vorhabens trug die Entscheidung des Landratsamts bei, im Rahmen der überzeichneten Fördermittelanträge (im Landkreis) für das Jahr 2022 das Feuerwehrgerätehaus Cunnersdorf zu berücksichtigen und mit einem Festzuschuss in Höhe von 430.000 € auszustatten. Dafür an dieser Stelle sowohl einen großen Dank an das Landratsamt, als auch das Gremium des SSG, welches ebenfalls den Cunnersdorfer Neubau auf die „Positivliste“ setzte.

Vor 2 Monaten stand das Vorhaben dann erneut auf der Kippe: Die Submissionsergebnisse der großen Baulose brachten teilweise erhebliche Überschreitungen der geschätzten Kosten mit sich. Da die finanzielle Situation im Stadthaushalt aufgrund des (40 Mio. € schweren) Breitbandvorhabens derzeit ziemlich angespannt ist, wurde angeregt, die Ausschreibung aufzuheben und in 1 bis 2 Jahren bei hoffentlich nicht mehr so erhitzten Baupreisen eine neue Ausschreibung vorzunehmen.

Doch setzte sich der Stadtrat in der Oktober-sitzung über die Bedenken der Verwaltung und des Oberbürgermeisters hinweg und brachte mit seinen Vergabebeschlüssen am 13.10. das bisher kostenintensivste Bauvorhaben in einem Hainichener Ortsteil in der Geschichte der Stadt Hainichen auf den Weg. Die ursprünglich geschätzten Baukosten in Höhe von 1.120.000 € (mit einem Festzuschuss von 430.000 €) sind zwischenzeitlich auf rund 1,5 Mio. € angestiegen. Damit erhöht sich der Eigenanteil der Stadt Hainichen auf mehr als 1.000.000 €. Zünglein an der Waage für den endgültigen Eigenanteil der Stadt wird das Los der Holzbauarbeiten sein.

Die Planung des Hauses wurde zu einer Zeit vorgenommen, als Holz preislich noch im



Rahmen der Vorjahre lag. Das Ausschreibungsergebnis für den Holzbau im September lag so hoch, dass die Ausschreibung aufgehoben werden musste. In einigen Tagen soll ein neuer Versuch gestartet werden, hoffen wir dann auf bessere Ausschreibungsergebnisse.

Vergeben wurden zwischenzeitlich die Tiefbau-, Dachdecker-, Elektro-, Heizung/Lüftung/ Sanitär- sowie Türen- und Torarbeiten. Bei diesen 5 Losen lag der tatsächliche Auftragswert fast 34 % über der Kostenschätzung des Planungsbüros.

In den nächsten Monaten entsteht ein Feuerwehrgerätehaus mit integriertem Dorfgemeinschaftshaus mit einer Bruttogrundfläche von 432 m<sup>2</sup>. Hinzu kommt eine Fahrzeughalle für zwei Feuerwehrfahrzeuge. Aktuell stehen in Cunnersdorf ein LF 10 Fahrzeug sowie ein Mannschaftstransportwagen. Beide werden mittelfristig erneuert.

Zum symbolischen ersten Spatenstich am 16.11.2021 brachte der langjährige Wehrleiter Thomas Eichhorn sowie Ortsvorsteher Benjamin Kupey und Oberbürgermeister Dieter Greysinger die Freude über diesen historischen Tag zum Ausdruck. Gemeinsam mit ihnen stachen der Seniorchef von Bau Berger, ein Mitarbeiter des Unternehmens, Kathrin Köhler vom Planungsbüro Egerland und Hartmut Kempe von der Freiwilligen Feuerwehr Cunnersdorf den Spaten in den harten Cunnersdorfer Boden, welcher mit einem kurzfristig aufgeschütteten Erdhaufen durch einen Bagger der Firma Bau Berger aufgeweicht wurde.

Hoffen wir auf einen reibungslosen Bauverlauf, gute Submissionsergebnisse der weiteren Baulose und eine fristgerechte Fertigstellung Ende 2022.

*Dieter Greysinger*

## Neuer Hainichen Kalender 2022 im Gästeamt



Der neue Kalender für das Jahr 2022 ist wieder ein equisites Schmuckstück geworden. Er wurde unter dem Thema „Hainichen feiert – damals und heute“ erstellt. Die Erinnerungen an die vielen Feste und Jubiläen, die in unserer Stadt schon begangen wurden, sollen nicht verblassen und die Zeiten überstehen. Auch unsere Kinder und Enkel sollen noch Freude an diesen tollen Eindrücken haben, auch wenn sie nicht dabei waren. Jeder von uns schaut sich doch gern ein Fotoalbum an. Dann werden die Erinnerungen wieder wach. deshalb gibt es im Kalender auch Motive von verschiedenen Anlässen, auch aus Tagen wo viele Hainichener noch nicht einmal geboren waren. Die ältesten Fotos sind bereits über 100 Jahre

alt. Auch damals konnte man in Hainichen schon vorzüglich feiern. Es ist ein kultureller Abriss der letzten 100 Jahre. Bewusst haben wir diese Motive ausgewählt. Natürlich spielen die großen Feste, wie Parkfeste, Stadtjubiläen, das Gellert-Jahr oder auch lustige Begebenheiten in unseren Ortsteilen eine besondere Rolle. Die Hainichener sind schwer aus der Reserve locken, doch wenn sie einmal feiern, dann gibt es kein Halten mehr. Das ist ein Kalender zu dem man nie die Beziehung verliert. Überall wird alles teurer, doch beim Preis des Kalenders sind wir keine Kompromisse eingegangen und können Ihnen diesen qualitativ hochwertigen Kalender auch nach Jahren immer noch zum Preis von 10,00 € anbieten. Er liegt für Sie im Gästeamt, Markt 9, bereit. Die Mitarbeiter freuen sich, wenn Sie dort einen Besuch abstatten. Vielleicht nehmen Sie gleich noch einen Kalender zum Verschenken mit, denn der Kalender ist einmalig und begeistert sicher auch andere Betrachter. Nun steht ja auch Weihnachten schon fast wieder vor der Tür. Wäre das nicht ein schönes Geschenk für Ihre Lieben? Da können Sie wirklich nichts verkehrt machen.

*Evelyn Geisler*  
Sachgebietsleiterin Kultur



Auch das Buch "Hainichen, das Striegistal und Rossau" ist im Gästeamt erhältlich. Das 220 Seiten umfassende Werk des Hainichener Autoren Thomas Kretschmann enthält Geschichten zum Postwesen, den Kirchen, Friedhöfen und Rathäusern der Stadt Hainichen und zu den Gaststätten in und um Hainichen. Hinter Überschriften wie "Hexen, Ehebrieger und Diebe", "Die Stadtbrauerei Hainichen" oder "Postmeister Krause" verstecken sich spannende Einblicke in die Vergangenheit der Gellertstadt. Das Buch eignet sich als Geschenk und Lektüre zu Weihnachten. Es ist im Gästeamt als Softcover für 19,95 € und mit festem Umschlag für 24,95 € erhältlich. Auch bei der Firma Naturbrennstoffe wird das Buch angeboten.

*Dieter Greysinger*

## Maria Euchler – Bürgermeisterin der Gemeinde Kriebstein darf künftig Trauungen durchführen



Eine Sache, von der unsere Stadt erheblich profitiert ist die Tatsache, dass zum Hainichener Standesamtsbezirk neben Hainichen und Striegistal auch die Gemeinde Kriebstein gehört. Denn mit der dortigen Burg gibt es ein echtes Juwel, sich das Ja-Wort zu geben. Dies wird alljährlich von zahlreichen Paaren aus nah und fern in Anspruch genommen und ist auch der Grund, warum wir in Hainichen trotz der überschaubaren Größe unserer Stadt sogar über 3 Standesbeamtinnen verfügen. Nachdem unsere langjährige erste Standesbeamtin Regina Eckart in den Ruhestand gegangen ist, wird unsere neue Mitarbeiterin Louise Scheffler derzeit auf ihre Tätigkeit als Standesbeamtin vorbereitet. Daneben führen unsere beiden Kolleginnen Melanie Höfer und Ines Leuchtmann bereits seit vielen Jahren

Trauungen durch. In Hainichen ist dies unter anderem im Rathausaal, im Herfurth'schen Haus, im Tuchmacherhaus und im Gellert-Museum möglich. Aber natürlich auch auf der Burg Kriebstein. Mehr oder weniger durch einen Zufall ergab sich die Möglichkeit, mit der Kriebsteiner Bürgermeisterin Maria Euchler eine weitere Standesbeamtin zu qualifizieren. Da an einem Datum, an welchem ihre beste Freundin heiraten wollte, keine Hainichener Standesbeamtin zur Verfügung stand, kam die Idee auf, dass Frau Euchler mit entsprechender Qualifizierung ihre Freunde selber in den Hafen der Ehe befördern könnte. Auch wenn diese Hochzeit schließlich pandemiebedingt verschoben werden musste, hielt Maria Euchler an ihren Plänen fest und erklärte sich bereit, bei nächstmöglicher Gelegenheit die Qualifizierung abzulegen. Die umtriebige Ortschefin unserer Nachbargemeinde an der gleichnamigen Talsperre besuchte im September einen mehrtägigen Lehrgang für Eheschließungsstandesbeamte und schloss diesen erfolgreich ab. Nachdem der Stadt Hainichen am 23.9. das entsprechende Zertifikat von Landesfachverband der Standesbeamtinnen und Standesbeamten zugegangen war, musste als letzter formeller Akt noch die Bestätigung durch den Hainichener Stadtrat erfolgen. Am 16.11. war dies schließlich der

Fall. Maria Euchler wurde an diesem Abend durch das Hainichener Stadtparlament einstimmig zur Eheschließungsstandesbeamtin für den Standesamtsbezirk Hainichen bestellt. Diese Bestellung gilt für die Dauer ihrer Wahlperiode als Bürgermeisterin der Gemeinde Kriebstein. Wir bedanken uns bei Frau Euchler für ihr Engagement auf diesem Gebiet und wünschen ihr, dass sie viele Paare in den Hafen der Ehe bringt und die von ihr geschlossenen Ehen unter einem guten Stern stehen.

*Dieter Greysinger*



Vielen Dank an den Stadtrat von Hainichen für das Vertrauen und an die Verwaltung auf gute Zusammenarbeit!

## Saisonende auf der camera obscura

Am 31. Oktober 2021 schloss die camera obscura in diesem Jahr ihre Pforten. Nun hat sie wieder Winterpause bis zum 31. März 2022. Nach einem coronabedingten verspäteten Start in die neue Saison wurden in diesem Jahr 578 Besucher empfangen. Das Führungspersonal, Frau Clauß und Frau Wiese, brachte den Besuchern viel Wissenswertes zu unserer schönen Stadt und dem Technischen Denkmal näher. Sie fühlen sich mit Hainichen verbunden. Das merkt man bei ihren Vorträgen.

Die camera obscura ist ein Meisterwerk der technischen Erfindungen, was es nicht genug zu loben gilt. Viele positive Resonanzen von den Besuchern sind im Gästebuch eingetragen. Es ist hier von traumhaft, beeindruckend und wunderschön die Rede. Ein Spruch hat mir besonders gefallen: „Wir mussten erst um die Welt reisen, um zu erfahren, dass das Schöne so nahe liegt.“ Natürlich wird die camera obscura auch 2022 ab April wieder ihre Pforten öffnen. Das Fazit ist generell positiv.

Leider konnten wir aus Coronagründen in diesem Jahr auch kein Camerafest durchführen. 2020 war es auch schon ausgefallen. Da durch die Pandemie auch keine Kindergruppen kommen konnten, wirkt sich das natürlich auch auf die Besucherzahlen aus. Doch bis zum letzten Tag nutzten die Gäste noch bei traumhaftem Herbstwetter die schöne Aussicht über Hainichen.

Vielen Dank noch einmal an alle beteiligten Personen, die zum Gelingen beigetragen haben. Auf ein Neues 2022.

*Evelyn Geisler*  
Sachgebietsleiterin  
Kultur und Sport



## Wirtschaftsförderer des Landkreises Mittelsachsen trafen sich im Goldenen Löwen

Nachdem im Juli 2021 bereits die Bürgermeister aus unserem Landkreis in Hainichen zu Gast waren und im Neorokokosaal des Goldenen Löwen die alljährliche Jahreshauptversammlung des Kreisverbands des Sächsischen Städte- und Gemeindetags abhielten, war der Goldene Löwe am 3.11.2021 erneut Gastgeber für eine hochkarätige Tagung im Landkreis.

Der 1. Beigeordnete Dr. Lothar Beier und die im Landratsamt für Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung verantwortliche Mitarbeiterin Kerstin Kunze hatten zum Treffen der mittelsächsischen Wirtschaftsförderer eingeladen. Zahlreiche Gäste folgten der Einladung, darunter auch mehrere mittelsächsische Bürgermeister. Von Seiten der Stadt Hainichen nahm die für diesen Bereich in der Verwaltung zuständige Mitarbeiterin Karin Brandt an der Tagung teil. Natürlich war es mir eine Herzensangelegenheit, die Teilnehmer in unserer Stadt und im Goldenen Löwen willkommen zu heißen. Wegen einer anderen Verpflichtung konnte ich nicht der gesamten Tagung beiwohnen.

Im Verlauf der Veranstaltung wurden die Ergebnisse der Unternehmensbefragung und Analyse wirtschaftsbezogener Daten für den Landkreis vorgestellt. Zudem zeigten die Vertreter des Landkreises und der IHK Mittelsachsen (deren Geschäftsführerin Dr. Cindy Krause war ebenfalls nach Hainichen gekommen) Möglichkeiten der Unterstützung im Hinblick auf die Vermarktung der Flächen auf. Alle Teilnehmer waren vom Ambiente des im Vorjahr fertiggestellten Neorokokosaals begeistert.

*Dieter Greysinger*



## Transportunternehmen von Mathias Brehm seit Jahresbeginn 2021 mit neuem Domizil



Die Lkws der Firma Brehm-Transporte sind schon von Weitem erkennbar. Das Firmenlogo mit dem roten Bullen auf den Lkws, welches aus der Ferne mit dem Wappen von RB Leipzig verwechselt werden kann, sieht man auf den Straßen in Sachsen, Thüringen und Brandenburg recht oft. Insgesamt 15 Sattelzüge fahren mit Getränken der Mineralquellen und Brauereien durch unsere Region.

Als Mathias Brehm im Jahr 1994 sein Unternehmen gründete, war noch nicht abzusehen, dass einmal 17 Personen hier arbeiten werden.

Seit 2021 gehört die Werkstatt samt Betriebsgelände des ehemaligen Omnibusbetriebs Siegmund Lenz zur Firma. Herr Lenz ist vor knapp einen Jahr in seinen wohlverdienten Ruhestand gegangen. Das Areal zwischen Oederaner Straße und Pflaumenallee ist mit seinen großen befestigten Flächen ideal als Standort geeignet.

Die Werkstatt bietet nunmehr viele Erleichterungen, da z.B. Reparaturen der eigenen Fahrzeuge auf kurzem Wege durchgeführt werden können. Das ist die eine Seite der Medaille. Die andere ist, dass der durch die Firma Brehm Transporte angebotene Fahrzeugservice mit TÜV, Bremsenprüfstand, Reifenservice und Nutzfahrzeugwäsche auch von Privatpersonen und Firmen genutzt werden kann. Zur Verstärkung des Teams wird aktuell noch ein interessierter Mechaniker gesucht. Mehrere Lehrlinge wurden bereits als Kraftfahrer ausgebildet. Sohn Tobias hat nach seiner Lehre bei MAN in Chemnitz ebenfalls im elterlichen Betrieb zu arbeiten begonnen. Er befindet sich derzeit in der Ausbildung zum Kfz-Meister. Tochter Monika betreut mit ihrem Abschluss als Wirtschaftsfachwirt den kaufmännischen Teil des Unternehmens.

Nachdem zu Jahresbeginn aufgrund der Pandemie ein Besuch im neuen Domizil schwierig war, holte ich diesen am 9.11.2021 nach. Gleichzeitig brachte ich meine Freude zum Ausdruck, dass mit der Übernahme eine Gewerbeimmobilie in unserer Stadt eine sinnvolle und gute Nachnutzung erfährt und nicht als Gewerbebrache vor sich hin tümpelt und zum Problemfall bezüglich Sauberkeit wird.

Herzlich Willkommen dem Team und viele zufriedene Kunden in Hainichen.

*Dieter Greysinger*

## enviaM errichtet Elektroladesäule in Hainichen

Die enviaM-Gruppe baut die öffentliche Ladeinfrastruktur weiter aus und arbeitet dabei mit kommunalen Partnern zusammen. Im November 2021 nahm der Energiedienstleister eine Ladestation in Hainichen offiziell in Betrieb. Sie erweitert damit die Lademöglichkeiten in der Stadt. Am Lidl-Markt in der August-Bebel-Straße und an der Telekom in der Frankenberger Straße befinden sich bereits Ladepunkte. An der öffentlichen Normalladesäule in der Marktstraße lassen sich parallel zwei Elektrofahrzeuge laden. Die Standortwahl ist in enger Abstimmung mit der Stadt erfolgt, welche die Parkflächen

zur Verfügung stellt. Die Nutzung der Ladesäule ist mit Ladekarten von verschiedenen Anbietern des Hubject-Verbundes möglich. Der Preis für den Ladevorgang hängt von den vertraglichen Vereinbarungen zwischen dem Kunden und dem jeweiligen Kartenanbieter ab. Zudem ist das Laden ohne Vertragsbindung via Kreditkarte oder PayPal möglich. Die enviaM-Gruppe unterstützt die Entwicklung der Elektromobilität in Ostdeutschland seit mehreren Jahren. Der Unternehmensverbund betreibt derzeit in Ostdeutschland mehr als 180 eigene Ladestationen mit durchschnittlich je zwei Ladepunkten.



Außerdem engagiert sich die enviaM-Gruppe in Forschungsprojekten, um vor allem die Alltagstauglichkeit zu verbessern.

*Dieter Greysinger*

## Der Vogelbestand in unseren neuen Volieren wurde in diesem Jahr vergrößert



In den letzten Monaten konnte der Vogelbestand in den neuen Volieren durch großzügige finanzielle Zuwendungen aus der Bevöl-

kerung vergrößert und qualitativ verbessert werden. Somit befinden sich nun eine Schar Nymphensittiche und ein Goldfasanenpaar in der vordersten Voliere. In der zweiten Voliere sind 6 Paar orangefarbene Kanarienvögel und viele niedliche Zebrafinken untergebracht. In der dritten Voliere tummeln sich zahlreiche kunterbunte Wellensittiche sowie rot- und silberfarbene Diamanttäubchen. In der runden Voliere haben 2 Paar Halsbandsittiche Einzug gehalten und erstmals sind auch Kalifornische Schopfwachteln dort mit eingezogen. Zum vergangenen Parkpflegetag konnten durch das bürgerschaftliche Engagement die Umpflanzungen der Volie-

ren realisiert werden. In der 4. Novemberwoche erfolgte durch Mitarbeiter des Bauhofs die Einbringung der Einpflanzungen in den Volieren.

Noch einmal ein großes Dankeschön, allen Spendern, die damit einen wichtigen Beitrag zu einem attraktiveren Stadtpark geleistet haben und damit für viele leuchtende Augen sorgen, insbesondere bei Kindern, aber auch bei Erwachsenen. Viele davon fühlen sich über Jahrzehnte eng mit dem Hainichener Stadtpark verbunden.

*Sandro Weiß  
Leiter Bauhof*

## Baumaßnahme Striegisweg in Crumbach geht in die Schlussphase

Nachdem der eigentliche Striegisweg, die Zufahrt zur Firma Schindler Faltwände, bereits im Oktober asphaltiert und ein ganzes Stück breiter als bisher ausgebaut wurde, geht der zweite Teil der Baumaßnahme aktuell in die Schlussphase. Zwischen Bäckerei Groschupf und Reifenhändler Pneuhage entsteht eine Querverbindung zum Striegisweg. Dieser Weg war bisher nur ein Feldweg, kann aber aufgrund der Förderrichtlinien zur Straße ausgebaut

werden. Damit besteht für Kunden der Firma Schindler Faltwände künftig eine weitere Möglichkeit, den Betrieb zu erreichen. Durchgeführt werden die Arbeiten durch die Firma Chemnitzer Verkehrsbau. Im Laufe des Novembers soll auch die Verkehrsfreigabe dieser, faktisch neuen Straße, erfolgen.

*Bild: Hartmut Stenker,  
Sachgebietsleiter Bauamt  
Text: Dieter Greysinger*



**ANZEIGEN**

# BEKANNTMACHUNG DER STADT HAINICHEN

## In der 28. Sitzung des Stadtrates am 16. November 2021 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

**Beschluss Nr. 2555** 16.11.2021

**Vorlage Nr. 4311**

**Bestellung zur Eheschließungsstandesbeamten**

Frau Maria Euchler, wohnhaft Obere Dorfstr. 6 in 09648 Kriebstein, wird mit Wirkung vom 17. 11. 2021 zur Eheschließungsstandesbeamtin für den Standesamtsbezirk Hainichen für die Dauer ihrer Wahlperiode als Bürgermeisterin der Gemeindeverwaltung Kriebstein bestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

(öffentlicher Sitzungsteil)

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates:	18 + 1
Zahl der besetzen Sitze im Stadtrat (2 Sitze AfD nicht besetzt)	16 + 1
davon anwesend:	14
Ja-Stimmen:	14

**Beschluss Nr. 2556** 16.11.2021

**Vorlage Nr. 4291**

**Regionalplan Region Chemnitz**

**- Frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zum Sachlichen Teilregionalplan Wind**

- Für die Stadt Hainichen ist die Ausweisung von acht Potentialgebieten auf dem Territorium von Hainichen und den Ortsteilen sowie den angrenzenden Flächen der Nachbargemeinden nicht akzeptabel. Es handelt sich um die Potentialgebiete M 13 (Schlegel, Crumbach), M 30 (Gersdorf, Falkenau), M 31 (Berthelsdorf, Gersdorf), M 33 (Berthelsdorf, Eulendorf), M 34 (Bockendorf, Eulendorf), M 35 (Bockendorf), M 36 (Cunnersdorf, Eulendorf, Riechberg), M 37 (Cunnersdorf, Hainichen, Ottendorf)
- Es wird darauf hingewiesen, dass die Potentialgebiete M 30 und M 34 in Habitaten des Schwarzstorches liegen. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass sich das Potentialgebiet M 37 im Landschaftsschutzgebiet Striegistäler befindet.
- Aufgrund des frühen Stadiums der Planung behält die Stadt Hainichen sich vor, eine konkretere Stellungnahme abzugeben, wenn im weiteren Beteiligungsverfahren eine weiter ausgearbeitete Planung vorliegt.
- Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechend dieses Beschlusses eine Stellungnahme zu verfassen.
- Eventuelle Stellungnahmen der Ortschaftsräte sind in die Gesamtststellungnahme zu integrieren.

**Abstimmungsergebnis:**

(öffentlicher Sitzungsteil)

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates:	18 + 1
Zahl der besetzen Sitze im Stadtrat (2 Sitze AfD nicht besetzt)	16 + 1
davon anwesend:	14
Ja-Stimmen:	14

**Beschluss Nr. 2557** 16.11.2021

**Vorlage Nr. 4299**

**Grundstücksverkauf**

Der Stadtrat der Stadt Hainichen stimmt dem Grundstücksverkauf von 2 Teilflächen aus dem Flurstück 207/102 der Gemarkung Crumbach an P & W Immobilien GmbH, Landsberger Str. 54, 04736 Waldheim  
 Teilfläche 1: unvermessen ca. 4.375 m<sup>2</sup>  
 Teilfläche 2: unvermessen ca. 8.430 m<sup>2</sup>  
 Der vorläufige Kaufpreis beträgt 153.660 €. Die Kosten der Vermessung trägt der Käufer. Alle Grunderwerbsnebenkosten trägt der Käufer.

**Abstimmungsergebnis:**

(öffentlicher Sitzungsteil)

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates:	18 + 1
Zahl der besetzen Sitze im Stadtrat (2 Sitze AfD nicht besetzt)	16 + 1
davon anwesend:	14
Ja-Stimmen:	14

**Beschluss Nr. 2558** 16.11.2021

**Vorlage Nr. 4315**

**Verkauf eines Grundstückes**

Der Stadtrat der Stadt Hainichen stimmt dem Verkauf des Flurstückes 129/5 der Gemarkung Gersdorf (ehemals Fl. 129 der Gemarkung Gersdorf) mit einer Größe von 1.074 m<sup>2</sup> an Familie Sophie und Dominic Kiecke, An der Mühle 8, 09661 Hainichen zu einem Preis von 53.700 € zzgl. Nebenkosten zu.

**Abstimmungsergebnis:**

(öffentlicher Sitzungsteil)

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates:	18 + 1
Zahl der besetzen Sitze im Stadtrat (2 Sitze AfD nicht besetzt)	16 + 1
davon anwesend:	14
Ja-Stimmen:	14

**Beschluss Nr. 2559** 16.11.20X21

**Vorlage Nr. 4304**

**Gebietsänderung des Fördergebietes im Bund-Länder-Programm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“, Programmteil Aufwertung für das Fördergebiet „Stadtumbauegebiet Stadtkern“**

Der Stadtrat beschließt die Änderung des Fördergebietes als Stadtumbauegebiet nach § 171b des Baugesetzbuches (BauGB), „Stadtumbauegebiet Stadtkern“ im Bund-Länder-Programm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“, Programmteil Aufwertung gemäß des als Anlage 1 beigefügten Lageplans und billigt die als Anlage 2 angefügte Maßnahmenliste für dieses Förderprogramm.

**Abstimmungsergebnis:**

(öffentlicher Sitzungsteil)

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates:	18 + 1
Zahl der besetzen Sitze im Stadtrat (2 Sitze AfD nicht besetzt)	16 + 1
davon anwesend:	14
Ja-Stimmen:	14

**Beschluss Nr. 2560** 16.11.2021

**Vorlage Nr. 4305**

**Baubeschluss zur Umnutzung des ehemaligen Hortes Wiesenstraße 12 zur Jugendeinrichtung mit offener Kinder- und Jugendarbeit**

Der Stadtrat beschließt die Änderung des Fördergebietes als Stadtumbauegebiet nach § 171b des Baugesetzbuches (BauGB), „Stadtumbauegebiet Stadtkern“ im Bund-Länder-Programm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“, Programmteil Aufwertung gemäß des als Anlage 1 beigefügten Lageplans und billigt die als Anlage 2 angefügte Maßnahmenliste für dieses Förderprogramm.

**Abstimmungsergebnis:**

(öffentlicher Sitzungsteil)

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates:	18 + 1
Zahl der besetzen Sitze im Stadtrat (2 Sitze AfD nicht besetzt)	16 + 1
davon anwesend:	14
Ja-Stimmen:	14

**Beschluss Nr. 2561** 16.11.2021

**Vorlage Nr. 4306**

**Baubeschluss zum Ausbau des Dachgeschosses im Haus 2 der Oberschule und zur Errichtung einer Brandmeldeanlage für das gesamte Haus 2 der Oberschule**

Dem Ausbau des Dachgeschosses im Haus 2 der Oberschule und der Errichtung einer Brandmeldeanlage für das gesamte Haus 2 der Oberschule mit voraussichtlichen Gesamtkosten in Höhe von 326.000,00 € bei einer Förderung von voraussichtlich 195.400,00 € wird zugestimmt.



**Abstimmungsergebnis:**

(öffentlicher Sitzungsteil)	
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates:	18 + 1
Zahl der besetzten Sitze im Stadtrat (2 Sitze AfD nicht besetzt)	16 + 1
davon anwesend:	14
Ja-Stimmen:	12
Stimmenthaltungen:	2

**Beschluss Nr. 2562 16.11.2021****Vorlage Nr. 4308****Vergabe von Bauleistungen – Neubau Feuerwehrgerätehaus Cunnersdorf – Los 3 Dachdeckerarbeiten**

Der Vergabe der Bauleistung – Neubau Feuerwehrgerätehaus Cunnersdorf, Los 3 Dachdeckerarbeiten – an die Firma W. Müller Bedachungen GmbH, Am Sachsenring 3, 09353 Oberlungwitz in Höhe von 60.610,16 € wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

(öffentlicher Sitzungsteil)	
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates:	18 + 1
Zahl der besetzten Sitze im Stadtrat (2 Sitze AfD nicht besetzt)	16 + 1
davon anwesend:	14
Ja-Stimmen:	14

**Beschluss Nr. 2563 16.11.2021****Vorlage Nr. 4309****Vergabe von Bauleistungen – Neubau Feuerwehrgerätehaus Cunnersdorf – Los 6 Heizung, Lüftung, Sanitär**

Der Vergabe der Bauleistung – Neubau Feuerwehrgerätehaus Cunnersdorf, Los 6 Heizung, Lüftung, Sanitär – an die Firma Garant Wärmesysteme Ing. GmbH, Obere Muldenstraße 33, 08371 Glauchau in Höhe von 176.363,26 € wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

(öffentlicher Sitzungsteil)	
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates:	18 + 1
Zahl der besetzten Sitze im Stadtrat (2 Sitze AfD nicht besetzt)	16 + 1
davon anwesend:	14
Ja-Stimmen:	14

**Beschluss Nr. 2564 16.11.2021****Vorlage Nr. 4310****Vergabe von Bauleistungen – Rekonstruktion der Gesamtanlage Sportforum an der Pflaumenallee – Teilobjekt Parkplatz, Feuerwehrzufahrt und Gehweg**

1. Der Vergabe der Bauleistung – Rekonstruktion der Gesamtanlage Sportforum an der Pflaumenallee – Teilobjekt Parkplatz, Feuerwehrzufahrt, Gehweg – an die Firma ATS Chemnitz GmbH, Weideweg 31, 09116 Chemnitz in Höhe von 269.516,95 € wird zugestimmt.

2. Der Stadtrat beschließt, zur Deckung der Mehrkosten Einzahlungen in Höhe von

66.000 € und Auszahlungen in Höhe von 99.000 € gemäß Anlage 1 zur Verfügung zu stellen.

3. Der Punkt 3 des Beschlusses 2538 vom 07. 07. 2021 wird aufgehoben.

**Abstimmungsergebnis:**

(öffentlicher Sitzungsteil)	
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates:	18 + 1
Zahl der besetzten Sitze im Stadtrat (2 Sitze AfD nicht besetzt)	16 + 1
davon anwesend:	14
Ja-Stimmen:	14

**Beschluss Nr. 2565 16.11.2021****Vorlage Nr. 4316****Vergabe von Winterdienstleistungen im Stadtgebiet Hainichen und den Ortsteilen Schlegel und Gersdorf/Falkenau**

Der Vergabe der Winterdienstleistung für die Saison 2021/2022 an die Firma Uhlmann & Finke GmbH aus Hainichen wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

(öffentlicher Sitzungsteil)	
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates:	18 + 1
Zahl der besetzten Sitze im Stadtrat (2 Sitze AfD nicht besetzt)	16 + 1
davon anwesend:	14
Ja-Stimmen:	14

**Beschluss Nr. 2566 16.11.2021****Vorlage Nr. 4317****Vergabe von Winterdienstleistungen in den Ortsteilen Bockendorf, Cunnersdorf, Eulendorf und Riechberg**

Der Vergabe der Winterdienstleistung für die Saison 2021/2022 an die Firma Alfons Lenz aus Langenstriegis wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

(öffentlicher Sitzungsteil)	
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates:	18 + 1
Zahl der besetzten Sitze im Stadtrat (2 Sitze AfD nicht besetzt)	16 + 1
davon anwesend:	14
Ja-Stimmen:	14

**Beschluss Nr. 2567 16.11.2021****Vorlage Nr. 4312****Außerplanmäßige Ausgabe – Straßenentwässerungskostenanteile August-Bebel-Straße**

Der außerplanmäßigen Ausgabe an den ZWA Kommunale Wasserver- / Abwasserentsorgung „Mittleres Erzgebirgsvorland“ für die Straßenentwässerungskostenanteile im Zuge des grundhaften Ausbaus der August-Bebel-Straße sowie von Teilen der Georgenstraße und der Ziegelstraße in Höhe von 74.466,17 € wird zugestimmt.

Die finanzielle Deckung erfolgt gemäß Anlage 1.

**Abstimmungsergebnis:**

(öffentlicher Sitzungsteil)	
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates:	18 + 1
Zahl der besetzten Sitze im Stadtrat (2 Sitze AfD nicht besetzt)	16 + 1
davon anwesend:	14
Ja-Stimmen:	14

**Beschluss Nr. 2568 16.11.2021****Vorlage Nr. 4318****Feststellung des Jahresabschlusses 2017 der Stadt Hainichen**

1. der Stadtrat beschließt, den Jahresabschluss 2017 der Stadt Hainichen nach Durchführung der örtlichen Prüfung wie folgt herzustellen:

In der Ergebnisrechnung mit

- Summe der ordentlichen Erträge von	14.991.767,94 Euro
- Summe der ordentlichen Aufwendungen von	14.383.077,98 Euro
- <b>einem ordentlichen Jahresergebnis von</b>	<b>+ 608.689,96 Euro</b>
- Summe der außerordentlichen Erträge von	396.141,38 Euro
- Summe der außerordentlichen Aufwendungen von	256.702,90 Euro
- <b>einem Sonderergebnis von</b>	<b>+ 139.438,48 Euro</b>
- <b>dem Gesamtergebnis von</b>	<b>+ 748.128,44 Euro</b>

In der Finanzrechnung mit

- Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit von	1.593.467,16 Euro
- Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit von	- 381.146,64 Euro
- Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit von	- 402.749,35 Euro
- Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen von	- 224,57 Euro
- <b>Veränderung des Zahlungsmittelbestandes um</b>	<b>+ 809.346,60 Euro</b>

In der Vermögensrechnung (Bilanz) mit

- einer Bilanzsumme von	89.910.208,65 Euro
- einem Anlagevermögen von	68.295.456,15 Euro
- einem Umlaufvermögen von	21.604.562,98 Euro

darunter dem Bestand an liquiden

Mitteln von	3.393.140,75 Euro
- aktiven Rechnungsabgrenzungsposten von	10.189,52 Euro
- einer Kapitalposition von	31.697.150,43 Euro
darunter einem Basiskapital von	28.555.361,06 Euro
Rücklagen von	3.141.789,37 Euro
- Passiven Sonderposten von	29.380.148,01 Euro

- Rückstellungen von 829.754,78 Euro
- Verbindlichkeiten von 27.998.196,57 Euro
- Passiven Rechnungsabgrenzungsposten von 4.958,86 Euro

2. Der Überschuss beim ordentlichen Ergebnis in Höhe von 608.689,96 Euro wird gemäß § 48 Abs. 3 SächsKomHVO-Doppik der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt. Der Überschuss des Sonderergebnisses in Höhe von 139.438,48 Euro wird gemäß § 48 Abs. 3 SächsKomHVO-Doppik der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zugeführt.
3. Der Stadtrat nimmt den Bericht über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2017 der euros gmbh wirtschaftsprüfungsgesellschaft zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

(öffentlicher Sitzungsteil)  
 gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 18 + 1  
 Zahl der besetzten Sitze im Stadtrat: 16 + 1 (2 Sitze AfD nicht besetzt)  
 davon anwesend: 14  
 Ja-Stimmen: 14

**Beschluss Nr. 2569**                      **16.11.2021**  
**Vorlage Nr. 4307**  
**Terminänderung 2021 / Terminplanung 2022**

Die Terminplanung für den Stadtrat im Dezember 2021 wird wie folgt geändert:  
 Die Sitzung des Stadtrates findet nicht am 22. Dezember 2021, sondern bereits am 15. Dezember 2021 statt.

Die Terminplanung für den Stadtrat, den Verwaltungsausschuss, den Technischen Ausschuss und den Ältestenrat für das Jahr 2021 gemäß Anlage wird beschlossen.

Der Stadtrat tritt zu seinen regelmäßigen Sitzungen vorläufig im Saal „Goldener Löwe“, die Ausschüsse im Ratssaal des Rathauses und der Ältestenrat im Dienstzimmer des Bürgermeisters zusammen.

**Abstimmungsergebnis:**

(öffentlicher Sitzungsteil)  
 gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 18 + 1  
 Zahl der besetzten Sitze im Stadtrat: 16 + 1 (2 Sitze AfD nicht besetzt)  
 davon anwesend: 14  
 Ja-Stimmen: 13  
 Stimmenthaltungen: 1

# MITTEILUNGEN DER STADT HAINICHEN

## Verkauf von Baugrundstücken in Hainichen OT Gersdorf

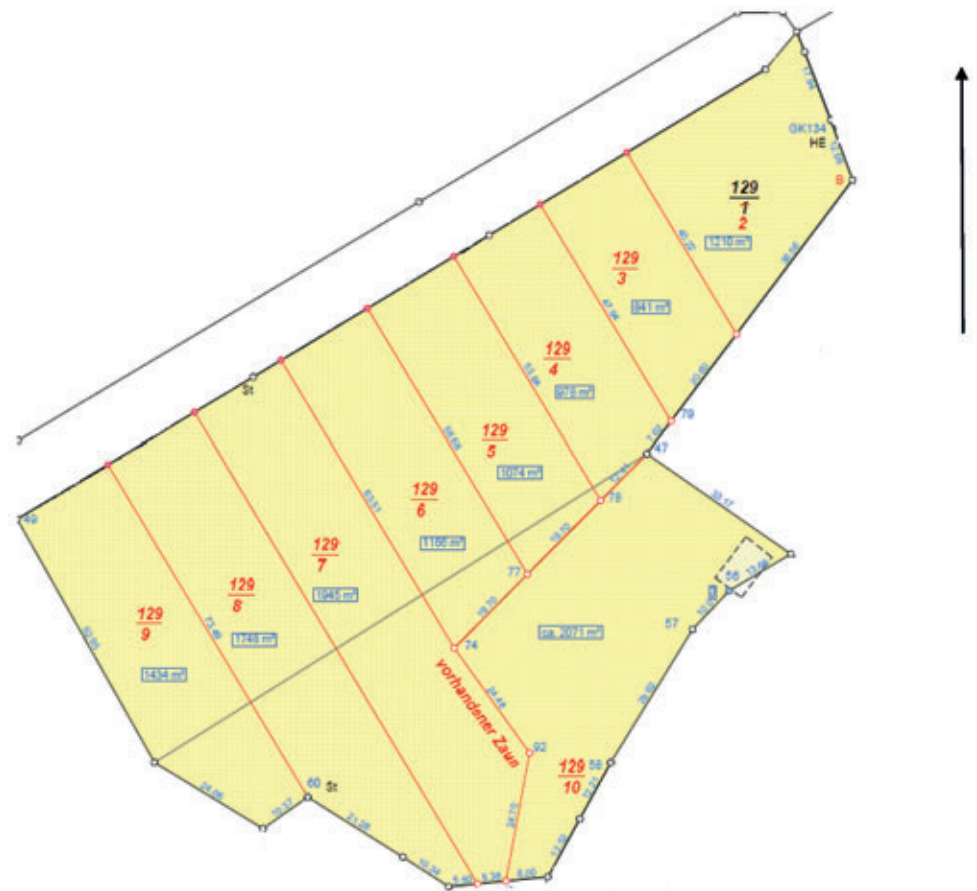
**Eigentümer:** Stadt Hainichen

**Gemarkung:** Gersdorf

**Lage:** Die Grundstücke liegen in Hainichen, Ortsteil Gersdorf, an der Allee in Richtung Irbersdorf, auf der linken Seite ortsauwärts. Im Umfeld befinden sich Einfamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser sowie Acker- und Waldflächen. Die Grundstücke sind durch den

öffentlichen Personennahverkehr ab Ortsmitte erschlossen. Die Anschlussstellen zur BAB A4 in Hainichen und in Frankenberg sind über die B169 in wenigen Minuten mit dem PKW zu erreichen.

Die geplante Anordnung der Parzellen entnehmen Sie bitte dem nachstehenden Teilungsentwurf.



Nr.	Größe in m²	Preis in €
129/3	841	42.050,00 €
129/4	978	48.900 €
129/5	Reserviert	
129/6	Reserviert	
129/7	1.945	97.250,00 €
129/8	1.748	87.400,00 €
129/9	1.434	71.700,00 €

Durch die Flurstücke 129/8 und 129/9 läuft im Süden ein Mischwasserkanal.

**Bebaubarkeit:** Die Bebaubarkeit richtet sich grundsätzlich nach dem Bebauungsplan Wohngebiet Gersdorf bei Hainichen. Bei Interesse senden wir Ihnen den Bebauungsplan gern zu.

**Erschließung:** Die Grundstücke sind unerschlossen. Die Erschließung ist vom Käufer auf eigene Rechnung durchzuführen.

**Verkauf:** Der Verkauf der jeweiligen Parzelle erfolgt wie sie steht und liegt. Die Grundstücke

werden mit einer Bauverpflichtung von 3 Jahren verkauft. Ein Weiterverkauf ist nur mit Zustimmung des Verkäufers zulässig. Sollte ein Weiterverkauf erfolgen, so ist der Mehrerlös bezüglich Grund und Boden binnen 10 Jahren gemäß der VwV kommunale Grundstücksveräußerung, SächsGemO usw. an den Verkäufer abzuführen.

Die Grundstücke werden voraussichtlich ab sofort veräußert. Der Stadtrat der Stadt Hainichen hat darüber zu beschließen.

**Kaufpreis:** Der Kaufpreis beträgt 50,00 €/m². Die Vermessung der Parzellen ist bereits erfolgt.

Alle im Zusammenhang mit der Veräußerung stehenden Kosten (z.B. Grunderwerbssteuer, Notar- und Grundbuchkosten) sind vom Käufer zu übernehmen.

**Ansprechpartner bei Fragen:**

Sachbearbeiterin Liegenschaften Frau Karin Brandt, Telefon: 037207-60139  
 e-mail: karin.brandt@hainichen.de

## Hundesteuermarken für 2022 bis 2026 werden per Post zugestellt

Anfang nächsten Jahres werden die Hundesteuerbescheide für das Jahr 2022 zugestellt. Mit dem Jahressteuerbescheid erhalten Sie auch eine neue Hundesteuermarke, soweit keine Steuerrückstände bestehen. Diese Marke ist für die Jahre 2022 – 2026 gültig.



Die alten Steuermarken werden ab dem 01.01.2022 ungültig und dürfen nicht mehr verwendet werden. Dazu verweisen wir auf die Regelungen im § 14 der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer der Stadt Hainichen vom 23.08.2017. Die Ausgabe der neuen Hundesteuermarke ist einmalig kostenfrei. Bei Verlust müssen Hundehalterinnen und Hundehalter bei der Stadt eine Ersatzmarke erwerben. Die Gebühr beträgt 14,50 €.

Steueramt

## Sitzungstermine

### Sitzung des Stadtrates

Mittwoch, den 15.12.2021

Sitzungsbeginn, -ort und Tagesordnung werden im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsteilen bekannt gegeben.

### Sitzung der Ortschaftsräte

**Riechberg-Siegfried** Montag, den 13.12.2021

Sitzungsbeginn, -ort und Tagesordnung werden im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsteilen bekannt gegeben.

**Zur Teilnahme an Sitzungen gilt die 3-G-Regel (geimpft, genesen, getestet.)**

## Standesamtliche Nachrichten

### Geburt

10.10.2021 Tilda Wüchner, wohnhaft in Hainichen  
04.11.2021 Charlotte Mönlich, wohnhaft in Hainichen,  
OT Schlegel

### Sterbefälle

30.10.2021 Roland Schüppel, geb. 1954, Hainichen  
05.11.2021 Christa Eifrig, geb. Wetzig, geb. 1941, Hainichen  
17.11.2021 Sigfrid Dietel, geb. 1939, Hainichen  
20.11.2021 Lutz Bernhardt, geb. 1944, Hainichen

## NICHTAMTLICHER TEIL

### AUS UNSERER STADTBIBLIOTHEK

### Eltern aufgepasst! – Lesestart-Sets in der Bibliothek eingetroffen

Gute Nachrichten gibt es für alle Eltern mit Kindern ab 3 Jahren. Ab sofort können die neuen Lesestart-Sets in der Stadtbibliothek abgeholt werden. Viele Eltern haben die beiden ersten Sets bei ihrem Kinderarzt erhalten. Das dritte Set gibt es nun in teilnehmenden Bibliotheken, zu denen auch die Stadtbibliothek Hainichen gehört.

Das Set besteht aus einer Stofftasche mit blauem Henkel, einem Bilderbuch für Kinder ab drei Jahren und einer mehrsprachigen Elternbroschüre, die viele Vorlese- und Aktionstipps für den Alltag enthält.



### Grußwort der Bundesministerin für Bildung und Forschung

Liebe Eltern,  
die ersten Lebensjahre eines Kindes sind faszinierend: Plötzlich beginnt es zu laufen, spricht erste Wörter und Sätze, findet Freundinnen und Freunde im Kindergarten oder in der Nachbarschaft und blickt mit Spannung dem ersten Schultag entgegen. So viel wie in dieser Lebensphase lernen Kinder später kaum mehr. Treibende Kraft ist dabei stets die kindliche Neugier: Kinder stellen Fragen, möchten immer wieder Neues erfahren und die eigenen Fähigkeiten entdecken. Als Eltern spielen Sie eine wichtige Rolle dabei, Ihr Kind in seiner vielfältigen Entwicklung zu fördern. Dazu gehört insbesondere, auch die Freude am Lesen früh zu wecken.

Denn Lesen öffnet Horizonte – in allen Lebensphasen, von der Kindheit über die Jugend bis ins Erwachsenenalter. Kinder lernen dabei auch, sich zu konzentrieren, Zusammenhänge zu verstehen und, ganz nebenbei, ihren Wortschatz zu erweitern. Sie lieben die gemeinsame Vorlese-Zeit als Momente der Geborgenheit, der Ruhe und Zuwendung. Dabei legen Sie ganz spielerisch eine zentrale Grundlage für den späteren Bildungsweg.

Mit Lesestart möchten wir Ihnen dafür Anregungen geben. Das Programm wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert und von der Stiftung Lesen durchgeführt.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern viel (Lese-)Freude und Erfolg.

Anja Karliczek MdB

Bundesministerin für Bildung und Forschung

## Anzeigentelefon

für gewerbliche Anzeigen

Telefon: (037208) 876-200

## EHEJUBILÄUM

### Diamantene Hochzeit von Manfred und Brigitte Hübler am 18.11.2021

Am 18.11.1961 gaben sich im Hainichener Rathaus Manfred und Brigitte Hübler das Ja-Wort. Beide waren damals noch in ihrer Spätjugend, während der Bräutigam gerade sein 20. Lebensjahr bereits vollendet hatte, stand Brigitte Hübler kurz vor dem 20. Geburtstag. Kennengelernt hatten sich beide beim Tanz im ehemaligen Kreiskulturhaus auf der Gerichtsstraße. Während Manfred Hübler ein waschechter Hainichener ist, stammt seine Frau aus Heiligenbeil in Ostpreußen. Diesen Ort, der heute zum russischen Teil von Ostpreußen zählt, haben beide schon mehrfach besucht. Das Elternhaus von Brigitte Hübler steht auch noch und die heutigen Besitzer erlaubten es ihnen, einen Blick ins Innere zu werfen.

Manfred Hübler ist ein Feuerwehrmann mit Leib und Seele. Seit über 65 Jahren ist er Mitglied der Hainichener Feuerwehr und war in seiner aktiven Zeit bei unzähligen Einsätzen mit dabei. Brigitte Hübler war lange Zeit beim DRK aktiv.

Die Hochzeit fand seinerzeit bereits frühmorgens um 8 Uhr statt. Da an diesem Tag mehrere Ehepaare im Hainichener Rathaus sich das Ja-Wort gaben und nur noch der frühestmögliche Termin frei war, musste man zeitig aufstehen. Gefeierte wurde hinterher im Kreis der Familie.

Während der gesamten Zeit ihrer Ehe wohnen Manfred und Brigitte Hübler im ehemaligen Feuerwehrdepot auf der August-Bebel-Straße. Während Brigitte Hübler lange Jahre

bei der Firma Großlaub beschäftigt war, arbeitete Manfred Hübler viele Jahrzehnte als Elektriker bei den BARKAS-Werken.

Auch nach ihrem Übergang ins Rentnerdasein waren beide aktiv und reisten viel. Zu ihren Nachkommen zählen 2 Kinder, 3 Enkel und 4 Urenkel. Alle wohnen in der Umgebung und sind Sachsen treu geblieben.

Ich besuchte das Jubelpaar am 18.11. und übermittelte die Glückwünsche von Stadtrat und Stadtverwaltung zum Ehejubiläum.

Wir wünschen Brigitte und Manfred Hübler viele weitere Jahre bei guter Gesundheit im Kreis ihrer Angehörigen.

*Dieter Greysinger*

## FIRMENJUBILÄEN

### 7 Jahre EDEKA-Markt der Generationen unter Leitung von Torhild Mai am 20.11.2021

Am 20.11.2014 eröffnete im Gebäude der früheren Firma ENA/Möbelwerke an der Ecke Heinrich-Heine-Straße/Frankenberger Straße der EDEKA-Markt der Generationen.

Mit Eröffnung dieses Lebensmittelmarkts begann in Hainichen ein neues Zeitalter bezüglich der Einkaufsmöglichkeiten. Die Verkaufsfläche des Markts der Generationen war erheblich größer, als dies bei allen anderen Supermärkten bis dato der Fall war. Besonders positiv ist der Fakt zu erwähnen, dass die erhaltenswürdige Fassade an der Verkehrsinsel erhalten blieb.

Mit dieser markanten Häuserwand haben wir übrigens als Stadt bald „große Dinge“ vor. Diese hängen mit bekannten Hainichenern der heutigen Zeit und auch mit der Europäischen Kulturhauptstadt 2025 zusammen. Lassen Sie sich überraschen. Wir hoffen, im Laufe des nächsten Jahres die ambitionierten Pläne umsetzen zu können.

Von Anfang an geleitet wurde der Markt durch Torhild Mai. Die gebürtige Hallenserin war mit ihrem Mann aus Sachsen-Anhalt vor 7 Jahren in unsere Region gekommen und hat sich von Anfang an sehr wohl und gut in Hainichen aufgenommen gefühlt.

Mit Themenabenden wurde der Markt der Generationen schon kurz nach seiner Eröffnung eine ganz besondere Einkaufsstätte. So gab es zum Beispiel einmal ein liebevoll vom Team des Markts organisiertes Krimidinner.

Von Anfang an stand Torhild Mai den Anliegen der Hainichener Vereine und Institutionen sehr offen und großzügig gegenüber. Egal ob ein Kindergarten oder die Freiwillige Feuerwehr um Unterstützung bitten, Frau Mai fand immer einen Weg um zu helfen. Auch

städtische Anliegen waren Torhild Mai immer ein besonderes Anliegen, zuletzt gab es eine großzügige Spende für die Sanierung des Freibads.

7 Jahre später kann Torhild Mai mit ihrem Team, viele davon von Anfang an mit dabei, auf eine sehr erfolgreiche Zeit zurückblicken. Leider muss die umtriebige Leiterin des Markts der Generationen zum Jahresende aus gesundheitlichen Gründen die „Kapitänsrolle“ abgeben. Ein Schritt, der ihr sehr schwerfällt, den sie sich aber reichlich und gut überlegt hat.

Mit Nachfolgerin Dana Schäfer kann Torhild Mai zum Jahresende 2021 den Markt der Generationen ruhigen Gewissens und mit einem guten Gefühl in neue Hände geben.

Die 42jährige Dana Schäfer stammt aus dem Erzgebirge, wohnt aber schon seit vielen Jahren in unserer Nachbargemeinde Lichtenau. Sie ist „ein Kind des EDEKA-Konzerns“ und arbeitet schon rund ein Vierteljahrhundert bei EDEKA.

Bereits Mitte 2021 wechselte Frau Schäfer von der Vertriebsabteilung in den Hainichener Markt der Generationen. In zahlreichen Gesprächen wurde sie von der bisherigen Marktleiterin auf ihre neue Aufgabe vorbereitet und freut sich schon jetzt auf die Übernahme des Markts zum Jahresbeginn 2022. **Aufgrund der Übergabe hat der Markt der Generationen übrigens am 3.1.2022 geschlossen.**

Immer mit dabei bei Geburtstagen ist das Maskottchen „Ottli“. Wer mit dem lebenden Pandabärkostüm ins Gespräch kommt merkt schnell, wer sich darunter verbirgt: Otto Propszat unterstützt das EDEKA-Team auf viel-



fältige Weise, so seit Beginn der Pandemie auch mit der Eingangskontrolle.

Herzlichen Glückwunsch dem Markt der Generationen zum 7. Geburtstag. Ein ganz großes Dankeschön an Torhild Mai für die umsichtige Leitung des Lebensmittelmarkts über mehr als 7 Jahre. Für die Zukunft alles Gute und vor allem viel Gesundheit.

Dana Schäfer heißen wir herzlich in Hainichen willkommen und freuen uns auf eine ebenso angenehme Zusammenarbeit, wie dies mit Torhild Mai der Fall war.

*Dieter Greysinger*

## 30 Jahre Agrargenossenschaft Hainichen-Pappendorf am 16.10.2021



Unter den zahlreichen Betrieben in unserer Stadt nimmt die Agrargenossenschaft Hainichen-Pappendorf ganz sicher eine Sonderstellung ein. Immerhin bewirtschaftet die aus der ehemaligen „LPG Tierproduktion Franz Hübsch“ und „LPG Pflanzenproduktion Hermann Matern“ hervorgegangene Genossenschaft einen Großteil der landwirtschaftlichen Flächen zwischen Riechberg, Cunnersdorf, Berthelsdorf, Gersdorf/Falkenau und Schlegel.

Die landwirtschaftliche Nutzfläche der Agrargenossenschaft beträgt 2.950 Hektar Land. Bei der Gründung bewirtschaftete man sogar noch 3.960 Hektar. Vom heute bewirtschafteten Areal sind 85 % Ackerland und 15 % Grünland. 310 eingetragene Mitglieder gründeten am 16.10.2021 die Agrargenossenschaft, 246 Mitarbeiter waren kurz nach der Wende bei der Agrargenossenschaft beschäftigt. Zur Gründungszeit gehörten 3.917 Rinder und rund 2.000 Schweine zum Unternehmen.

Aktuell gibt es noch 173 eingetragene Mitglieder und 75 Beschäftigte. Damit gehört man nach wie vor zu den großen Betrieben in unserer Stadt. Bemerkenswert ist dabei der Fakt, dass man aktuell 7 Lehrlinge ausbildet und es auch in der heutigen Zeit schafft, eine recht große Anzahl von Schulabgängern als Nachwuchs zu gewinnen.

Die Erlöse des Unternehmens betragen im Jahre 2020 8,2 Mio. €. Der Hauptumsatz stammt aus der Tier- der zweitwichtigste aus der Pflanzenproduktion.

Aktuell baut man überwiegend Winterraps, Weizen, Wintergerste und Mais an. Mit etwas Abstand folgen Sommergerste, Grasvermehrung und Feldgras. Die Agrargenossenschaft Hainichen-Pappendorf ist Teilnehmer der Umweltallianz mit Ziel einer umweltgerechten und nachhaltigen Landbewirtschaftung. Die Pflanzenproduktion produziert für die eigenen Tierbestände Grob- und Kraftfutter. Für Mälzereien und Mühlen produziert man hochwertige Braugerste, Brauweizen und Backweizen.

Wichtige Einnahmequellen kamen mit der Errichtung der Biogasanlage auf dem Areal der Milchviehanlage Cunnersdorf sowie der Bestückung der dortigen Dachflächen mit Photovoltaik dazu. 2020 wurden durch die Biogasanlage rund 4 Mio. Kilowattstunden

und durch die Photovoltaikanlage rund 700.000 Kilowattstunden ins Netz eingespeist.

Herzstück der Tierproduktion war während der gesamten 30 Jahre des Bestehens die Milchviehanlage in Cunnersdorf. Dort sind heute 1.250 Milchkühe anzutreffen. Hinzu kommen 1.200 Kälber. Die Kälber- und Jung-rinderställe in Goßberg, Mobendorf und Pappendorf wurden in den vergangenen Jahren stillgelegt. Die Haltung der Tiere wurde auf den Standort Cunnersdorf konzentriert.

Positiv auf das Stadtbild hat sich ausgewirkt, dass der „Stall Schurich“ und die ehemalige Jungrinderanlage in Berthelsdorf in diesem Jahr zurückgebaut wurden.

Permanent gesteigert hat sich in den letzten drei Jahrzehnten die Leistung der Milchkühe. Betrug diese zur Gründungszeit noch 5.646 Kilogramm Milch pro Kuh (und war bis zur Wende im gesamten Gebiet der DDR ein Spitzenwert) liegt der Ertrag heute bei rund 10.000 Kilogramm Milch pro Kuh und damit fast doppelt so hoch.

Besonders erfolgreich war man während der gesamten Zeit des Bestehens auf dem Gebiet der züchterischen Entwicklung. Friedrich Jahn steht stellvertretend für zahlreiche weitere engagierte Mitarbeiter des Unternehmens, denen dies eine Herzensangelegenheit war.

Bereits zu DDR-Zeiten präsentierte man stolz die besten Milchkühe auf der AGRA in Markkleeberg. Nach der Wende erweiterten sich die „Laufstege“ auf ganz Deutschland und bisweilen sogar über die Landesgrenzen hinaus, so unter anderem in Cremona (Italien).

1997, 2004 und 2010 kam sogar die „Miss Sachsen“ aus dem Stall der AGG Hainichen-Pappendorf. Zuchtrinder in sehr guter Qualität gehen häufig in den Export. Unter anderem gibt es Abnehmer in Marokko, Spanien, England, Polen, Kroatien und Russland.

Diese Erfolge sind der Ausdruck jahrelanger züchterischer Aktivitäten. Kühe wie „Blackrose“, „Odyssee“, „Paola“, „Nona“, „Rivarda“, „Raja“, „Lys“, „Adia“, „Amstel“ und „Fiere“

verschafften sich weit die Grenzen des Freistaats hinaus Bekanntheit.

Während des bisherigen 30jährigen Firmenbestehens gab es zahlreiche bemerkenswerte Investitionen, viele davon im Bereich Cunnersdorf. Beispielhaft sind hier zu nennen

- Bau einer Jungviehanlage 1998 (600.000 €)
- Neubau Getreidehalle 2003 (660.000 €)
- Rekonstruktion und Neubau von Silos 2004 (200.000 €)
- Errichtung einer Biogasanlage 2007 (1,1 Mio. €)
- Neubau Kälberstall 2013 (640.000 €)
- Neubau Strohlager 2015 (500.000 €)
- Errichtung eines Melkkarussells im neuen Gebäude in Cunnersdorf inkl. Errichtung neues Milchtanklager 2015 (2,1 Mio. €)
- Errichtung großflächiger Photovoltaikanlagen in Cunnersdorf 2018 (840.000 €)

Besonders positiv möchte ich an dieser Stelle die stets sehr angenehme Zusammenarbeit zwischen der Agrargenossenschaft und der Stadt Hainichen erwähnen. Egal um welche Dinge es dabei ging, es führte immer ein Weg hinein, die Angelegenheit im Sinne der Stadt und des Unternehmens zu klären. So stellt die Genossenschaft zum Parkfest regelmäßig den Betriebs Hof an der Oederaner Straße zur Verfügung.

Alle drei bisherigen Vorstandsvorsitzenden, Gerd Engelmann, Gerhard Uhlmann und Silvio Hainich verband und verbindet ein enger Kontakt mit dem Hainichener Rathaus. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle ganz herzlich bedanken.

Leider macht es die Pandemie unmöglich, das 30jährige Jubiläum in traditionell mit einem Hoffest zu feiern. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben: Sobald die Rahmenbedingungen es wieder zulassen, soll das Fest nachgeholt werden.

Herzlichen Glückwunsch allen Mitgliedern, Mitarbeitern und den Mitgliedern des Vorstands zum 30jährigen Jubiläum der Agrargenossenschaft Hainichen-Pappendorf.

*Dieter Greysinger*



## VEREINE / VERBÄNDE

### Jahreshauptversammlung des Altstadtfördervereins Hainichen e. V. am 8.11.2021 im Goldenen Löwen

Nachdem im Vorjahr die Mitgliederversammlung pandemiebedingt ausfallen musste, trafen sich die Mitglieder des Altstadtfördervereins Hainichen e. V. zu ihrer Jahreshauptversammlung am 8.11.2021 im Wintergarten des Goldenen Löwen. Vorstandsvorsitzender Donald Bösenberg ging in seinem Rechenschaftsbericht auf die Aktivitäten des Vereins ein. Aufgrund des pandemiebedingten Lockdowns und der Kontaktbeschränkungen hielten sich diese in Grenzen. Letzte größere Aktion war ein Bildervortrag von Siegfried Scharf über die Geschichte der Talsperre Kriebstein im März 2020, faktisch Tage vor dem ersten Lockdown. Zum Zeitpunkt der Jahreshauptversammlung bestand noch Hoffnung auf die Durchführung des 2021er Weihnachtsmarkts. So hoffte man damals auf die Neuauflage des Verkaufsstands am Gellert-Denkmal mit Linsensuppe und anderen erzgebirgischen Spezialitäten. Leider kam dann 2 Wochen später alles ein Stück anders, der Weihnachtsmarkt wurde abgesagt. Zu den mittelfristigen Planungen des Vereins



gehören ein Ausflug gemeinsam mit den Ehepartnern in die Hainichener Partnerstadt Ustek sowie der alljährliche Frühlingsputz am Werner-Mausoleum. Eine besonders spannende Sache soll durch Initiative des Vereins 2022 ebenfalls Realität werden: Durch die Hainichener Archivarin Angela Brehm und die Hobbygeschichtsforscherin Evelyn Wandel aus Arnsdorf wurde herausgefunden, was es mit den beiden leeren Nischen im Neorokosaal des Goldenen Löwen auf sich hat: Dort sollten einst die Büsten der Ehefrauen des Deutschen Kaisers und des Sachsenkönigs aufgestellt werden. Diese beiden Herren

zieren die Nischen im vorderen Bereich des prachtvollen Saales. Ob diese Pläne jemals umgesetzt wurden oder vor rund 120 Jahren am Geld scheiterten, ist bis heute nicht mehr zu 100% nachzuvollziehen. Nun will sich der Altstadtförderverein darum kümmern, dass im Laufe des nächsten Jahres Büsten von Kaiserin Auguste (von Deutschland) und Königin Carola (von Sachsen) hergestellt werden und an den dafür vorgesehenen Platz kommen. Die weiteren Aktivitäten des Vereins sind maßgeblich von der pandemischen Lage im nächsten Jahr abhängig. Der Vorstand musste aufgrund des Ablaufs der alten Amtszeit am Abend des 8.11.2021 neu gewählt werden: Alle Vorstandsmitglieder erklärten sich bereit, für 2 weitere Jahre ihr Amt auszuüben. Vorstandsvorsitzender bleibt Donald Bösenberg, sein Stellvertreter Dieter Greysinger, als Schatzmeister fungiert weiterhin Matthias Preiß, Beisitzer im Vorstand ist weiterhin Thomas Kühn.

*Dieter Greysinger*

### Hervorragende Zuchtergebnisse bei der 144. Rassegeflügelshow im HKK-Vereinshaus

Der Hainichener Rassegeflügelzuchtverein zählt zu den ältesten Vereinen in unserer Stadt überhaupt. Bereits 1865 und damit sogar vor Gründung des ersten gemeinsamen deutschen Staates wurde diese Vereinigung gegründet. Seit nunmehr 7 Jahren steht Arndt Franke aus Langenstriegis den Geflügelzüchtern vor, er übernahm das Amt seinerzeit von Roland Eichhorn.

Die Entscheidung, ob man trotz der am 20.11. vorherrschenden pandemiebeschränkten Einschränkungen die Ausstellung durchführen oder wie 2020 erneut absagen soll, machte sich der Vorstand des Vereins nicht leicht. Letztendlich kam man zum Kompromiss, die Rassegeflügelshow nicht wie üblich an zwei Tagen, sondern nur an einem Tag abzuhalten. Ausstellungstag war Samstag der 20.11.2021.

Von jedem Gast wurden am Eingang die Daten erfasst, um im Fall des Falles Kontakte nachverfolgen zu können. Ein durchaus vertretbarer Kompromiss, trafen sich zur selben Zeit anderswo in Sachsen und Deutschland noch mehrere tausend Menschen, zum Beispiel zu Sportveranstaltungen.

Die Durchführung der diesjährigen Veranstaltung war dem Verein auch deshalb eine Herzensangelegenheit, um den Mitgliedern die Gelegenheit zu geben, züchterische Erfolge nach einer solch langen Zwangspause



einmal wieder der Öffentlichkeit zu zeigen. Ausstellungsleiter war Heiko Kern, die Tierbetreuung nahm Hans-Joachim Ziegler vor, an der Ausstellungskasse saßen mit Gisela Franke und Ramona Melde zwei engagierte Vereinsmitglieder.

Preisrichter waren Andreas Stephan aus Leubsdorf, Wolfram John aus Langhennersdorf, Frank Schlechte aus Weinböhlä und Mike Zwintscher.

Ein besonderer Glückwunsch geht an dieser Stelle an die Vereinsmeister 2021. Es sind dies:

- Tony Riedel in der Kategorie Groß- und Wassergeflügel
- Ulrich Bauknecht im Bereich der Hühner und Zwerghühner
- Gisela Franke bei den Tauben
- Katrina Barthel im Nachwuchsbereich



Darüber hinaus wurde von den Preisrichtern in diesem Jahr 7mal die Note „vorzüglich“ vergeben. Zur Dokumentation der Ergebnisse erstellten Arnd und Gisela Franke einen Ausstellungskatalog.

Gemeinsam mit den rührigen Vereinsmitgliedern hoffen wir sehr darauf, dass im November 2022 die Pandemie endlich zu Ende ist und die (dann 145.) Rassegeflügelshow wieder unter regulären Bedingungen stattfinden kann.

Ein großer Dank an die Organisatoren der Rassegeflügelshow, die Sponsoren der Veranstaltung sowie den HKK für die Bereitstellung des Vereinshauses.

*Dieter Greysinger*

## Nistkästen für Blaumeisen vom Jugendtreff Hainichen

Trotz weiterhin außergewöhnlichen und unsicheren Zeiten war es in diesen Herbstferien wieder soweit: die 48h-Aktion konnte auch in Hainichen stattfinden. Mit Fördermitteln der EnviaM-Gruppe konnte der Jugendtreff Hainichen auf der Wiesenstraße in der zweiten Ferienwoche ein Projekt auf die Beine stellen, das - ganz im Sinne der 48h-Aktion - nicht nur etwas Bleibendes für die Kommune als Ergebnis hatte, sondern Kindern und Jugendlichen Anlass gab, sich mit dem Naturschutz zu beschäftigen, und auch dazu beizutragen. In diesem Jahr haben die 14 Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Alter von 5 bis 19 Jahren unter Anleitung Nistkästen für Blaumeisen gebaut und mit viel Kreativität selbst gestaltet. Sobald die endgültigen Standorte für die Nistplätze gefunden sind, wird es sicherlich nicht nur den Kindern und Jugendlichen sondern auch Spaziergängerinnen und Spaziergängern Freude bereiten, die Meisen an ihren neuen Nistmöglichkeiten zu beobachten. Im Zuge dessen wurden auch schon weitere Ideen gesammelt, um sich in Folge-

projekten anderen Tieren wie Eichhörnchen oder Igel zuwenden. Dann natürlich auch wieder mit tatkräftiger Unterstützung von kleinen und großen Naturschützerinnen und Naturschützern. Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei unserem Nachbarn Herrn Grund und dem Team von KONTRAST – Mobile Jugendarbeit in Mittelsachsen für die Unterstützung bedanken.

*Der Jugendtreff Hainichen*



**eigenARTige Veranstaltungstipp's 2021**  
 Alle Veranstaltungen (sofern wir sie stattfinden lassen können), finden, im Ratskeller in Hainichen - Bahnhofstraße 1, statt!!!

**27.11.2021 - 20.00 Uhr**  
 (nur als Live-Stream auf YouTube -  
<https://www.youtube.com/watch?v=TsWEiCeHF14>)  
**Second Straits**  
 Sound of Dire Straits

**11.12.2021 - 20.00 Uhr / RK**  
**Bandana**  
 Sound of Johnny Cash

**19.12.2021 - 17.00 Uhr / RK**  
**Julvisor**  
 Weihnachten in Scandinavien

**31.12.2021 - 19.30 Uhr / Ratskeller HC**  
**Silvester - Mittelalter Comedy**  
 (4 Gänge Menü und Mitternachtssekt)

**Weihnachtsmittagstisch**  
**25.12. & 26.12.2021 (11 - 14 Uhr)**  
 !!! Auch zur Abholung möglich!!!

**Wir bitten um vorherige Reservierung!!!**  
 Infos: [www.Kneipe-EigenARTig.de](http://www.Kneipe-EigenARTig.de) oder 037207 / 51990

Anzeige(n)

## SONSTIGES



**Keine Eltern-Kind-Angebote und jetzt?**

**Werkstatt Familie**  
 Miteinander  
 Leben  
 Gestalten

Vorerst bis 7.1.2022 setzen wir alle Eltern-Kind-Angebote und Kurse aus. Trotzdem wollen wir für Familien mit Hilfe- oder Gesprächsbedarf da sein. Bitte sprecht uns an, wenn oder bevor euch mal zu Hause die Decke auf den Kopf fällt. Wir schauen gemeinsam, wie wir für euch da sein können.

Weitere Info auf unserer Website oder bei Facebook.  
<http://www.werkstatt-familie.de> oder QR-code scannen

Haus Neuland im JMEM-Gelände / Berthelsdorfer Str. 7 / Hainichen



## ÖFFNUNGS- UND SPRECHZEITEN

### ● Stadtverwaltung Hainichen

Markt 1, 09661 Hainichen,  
Tel. 037207 60-170, Fax 037207 60-112  
**Bereitschaftsdienst: 0174-6599565**

### Bürgerbüro

Montag, Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr  
Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und  
13.00 bis 18.00 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und  
13.00 bis 18.00 Uhr  
1. Samstag 09.00 bis 11.00 Uhr

### Fachabteilungen und Ausstellung: „Der rastlose Geist – Friedrich Gottlob Keller“:

Montag, Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr  
Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und  
13.00 bis 16.00 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und  
13.00 bis 18.00 Uhr

**Derzeit kann das Rathaus nur mit vorheriger Terminvereinbarung und unter Beachtung der 3-G-Regel (geimpft, genesen oder getestet) betreten werden.**

**Am 23.12.2021 (Donnerstag) ist das Rathaus ab 16 Uhr geschlossen.**

Bitte beachten Sie die aktuelle gültigen Hygienevorschriften. Nutzen Sie bei Betreten des Rathauses bitte die Kontaktdatenerfassung über die Luca-App.

### ● Stadtbibliothek

Bibliothek im Herfurthschen Haus  
Markt 9, 09661 Hainichen  
Tel. 037207 53076  
bibliothek@hainichen.de  
www.hainichen.bbopac.de  
www.onleihe.de/bibo-on

Montag geschlossen  
Dienstag 10.00 bis 12.00 Uhr und  
13.00 bis 18.00 Uhr  
Mittwoch 13.00 bis 18.00 Uhr  
Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr und  
13.00 bis 18.00 Uhr  
Freitag 10.00 bis 14.00 Uhr  
Samstag 09.00 bis 11.00 Uhr

### ● Gellert-Museum

Oederaner Straße 10, 09661 Hainichen  
Tel.: 037207 2498, Fax: 037207 65450  
www.gellert-museum.de  
info@gellert-museum.de  
News: www.museen-mittelsachsen.de

Die Einrichtung wird durch den Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen institutionell gefördert, mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Sonntag bis Donnerstag 13 bis 17 Uhr und mit Terminvereinbarung. Bitte beachten Sie die regionalen Statistiken.

Schul- und Freizeitprogramme: www.gellert-museum.de > Museumspädagogik

**geschlossen am 23. Dezember 2021**  
**Bitte beachten Sie die Corona-Schutzbestimmungen für den Landkreis Mittelsachsen**

Bitte beachten Sie die Corona-Schutzbestimmungen für den Landkreis Mittelsachsen

### ● Gästeamt (Zutritt nur nach 3-G-Regel)

Gästeamt im Herfurthschen Haus  
Markt 9, 09661 Hainichen  
Tel. 037207 656209  
info@gaesteamt-hainichen.de

Dienstag 9.30 - 12.00 Uhr  
und 12:30 - 17.00 Uhr  
Mittwoch bis Freitag 9.30 - 15.00 Uhr  
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr  
Sonntag / Montag geschlossen

### ● Lehrschwimmhalle

Die Lehrschwimmhalle hat für die Öffentlichkeit zu folgenden Zeiten geöffnet:

Mittwoch 18.30 - 21.30 Uhr  
Samstag / Sonntag 14.00 - 16.00 Uhr  
Eintritt:

Erwachsene 4,00 Euro / 2 Zeitstunden  
Kinder/Schüler 2,00 Euro / 2 Zeitstunden

Die Lehrschwimmhalle kann auch privat oder gewerblich genutzt werden. Anmeldungen bitte bei Frau Geisler (Tel: 037207 60-167; E-Mail: Evelyn.Geisler@Hainichen.de)

### ● Camera obscura

geschlossen – öffnet wieder im April 2022

### ● Tuchmacherhaus

Montags von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet  
Fragen und Terminvereinbarungen bitte telefonisch unter 037207/88855 (auch AB) und per e-mail an tuchmacher-hc@t-online.de möglich.

## BEREITSCHAFTSDIENSTE

### ● Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr	112
DRK-Rettungsdienst	112
Ärztlicher Notdienst	112
Kassenärztlicher Notfalldienst	116 117

### ● Zahnärzte

Mittweida und Hainichen sind ein Notdienstkreis. Die eingeteilte Praxis ist für beide Orte zuständig.

**04.12.21- 05.12.21**

**9.00 Uhr - 11.00 Uhr**

Praxis Dr. Constanze Burghardt  
Seminarstraße 2, 09306 Rochlitz  
Tel.: 03737 42013

**11.12.21**

**9.00 Uhr - 11.00 Uhr**

Praxis Dr. Frank Petrich  
Bismarckstraße 18, 09306 Rochlitz  
Tel.: 03737 42909

**12.12.21**

**9.00 Uhr - 11.00 Uhr**

Praxis Jürgen Tröger  
Bahnhofstraße 10, 09326 Geringswalde  
Tel.: 037382 81386

### ● Apotheken

04.12.21 Rosenapotheke, Mittweida  
05.12.21 Katharinen- Apotheke,  
Frankenberg  
06.12.21 Sonnen-Apotheke, Mittweida  
07.12.21 Apotheke am Bahnhof,  
Hainichen  
08.12.21 Stadt- u. Löwen-Apotheke,  
Mittweida  
09.12.21 Katharinen- Apotheke,  
Frankenberg  
10.12.21 Ratsapotheke, Mittweida  
11.12.21 Löwen-Apotheke, Frankenberg  
12.12.21 Löwen-Apotheke, Frankenberg  
13.12.21 Rosen-Apotheke, Hainichen  
14.12.21 Merkur-Apotheke, Mittweida  
15.12.21 Luther-Apotheke, Hainichen  
16.12.21 Rosenapotheke, Mittweida  
17.12.21 Katharinen- Apotheke,  
Frankenberg

### ● Störungsrufnummern (kostenfrei)

Montag bis Sonntag: 0.00 bis 24.00 Uhr

#### MITNETZ STROM

0800 2 30 50 70



#### MITNETZ GAS

0800 2 20 09 22





## AUSSTELLUNGEN / VERANSTALTUNGEN

*Es gelten die aktuellen Corona-Schutzvorschriften!*

### ● Ausstellungen des Gellert-Museums

#### 14. November 2021 bis 13. März 2022

Katja Lang, Berlin/Chemnitz: »Licht im Winter« - Aquarelle und Radierungen. Die Stille und grafische Landschaftsstruktur in der unbelebten Jahreszeit, Texte von Friedrich Nietzsche oder Ingeborg Bachmann faszinieren die Künstlerin, die in Dresden Architektur studiert hatte, bevor sie sich intensiv der bildenden Kunst zuwandte.

Um das Naturempfinden und der Umsetzung auf die Spur zu kommen, wird es am **9. Januar** und am **13. Februar, jeweils 18 Uhr** eine Taschenlampenführung im Park und in der Ausstellung geben. Eintritt: 4/2 Euro, bitte anmelden. Abend- oder Wochenendkurse im Januar und Februar zur Ausstellung von Katja Lang auf Anfrage.

#### Kabinettausstellung

#### 17. Oktober 2021 bis 10. April 2022

»Der Besitzer des Bogens«. Ausstellung zu Fabeln von Gotthold Ephraim Lessing (1729-1781) mit Grafiken von Werner Schinko und Ilona Roscher aus der Sammlung.

### ● Veranstaltungen des Gellert-Museums

Bitte voranmelden unter 037207-2498 oder info@gellert-museum.de.

#### 28. und 29. Dezember 2021, jeweils 13 bis 17 Uhr

»Freispiel«. Aktionstage für Groß und Klein zwischen Weihnachten und Silvester

Memory mit Märchenmotiven von Günter Hofmann, Domino oder Puzzles nach Geschichten von Albert Sixtus, eine von der Künstlerin

Katrina Lange für uns gestaltete Würfeljagd auf der Poststrecke zwischen Leipzig und Dresden und damit auf den Spuren von Friedrich Lebrecht Gellert oder Neujahrskarten gestalten, wie es Hainicher Künstler viele Jahrzehnte taten – alles das und mehr steht zur Auswahl.

#### 19. Januar 2022, 19 Uhr Kunstgespräch

»Grüße aus dem Paralleluniversum« – Gespräch über Günter Hofmann und Hans Heß mit Jörg Seifert, Kunstkeller Annaberg-Buchholz. Eintritt: 5/3 Euro

#### Ferienprogramm:

#### Dienstag und Mittwoch, 15./16. Februar 2022, 10 bis 12 Uhr

»Winterbilder«. Generationsübergreifender Aquarell-Malkurs für Neugierige ab 3 Jahren. Eintritt: frei, Material: 2 Euro – Hinweis: Abend- oder Wochenendkurse zur Ausstellung im Januar und Februar von Katja Lang gern auf Anfrage.

### ● Webschule, Albertstraße 1

#### SCHAUFENSTER HEIMATMUSEUM HAINICHEN

Terminvereinbarung für »handfeste, objektive« Einblicke in die regionalgeschichtlichen Sammlungsbestände im Gellert-Museum Hainichen.

#### Jahresausstellung verlängert bis 12.12.2021

»FRISCH AUF! – 125 Jahre Radsport in Hainichen« zeigt die teils überaus erfolgreiche Vereinsgeschichte, wobei sich der Fokus auf die im Bestand erhaltenen Preise vorwiegend von 1900 bis etwa 1930 richtet. Besonderer Dank gilt Arnim Schirmer und Christian Zwinzscher.

Über Angebote während der Ausstellungsdauer informieren wir rechtzeitig.

## Hainichen Helau – coronagerechte Schlüsselübergabe am Hainichener Markt



Trotz der pandemiebedingten Einschränkungen ließ es sich der Hainichener Karnevals Klub nicht nehmen, am 11.11. um 11.11 Uhr die Herausgabe des Rathaus-schlüssels zu fordern. Pünktlich um 11.11 Uhr klopfte HKK Präsident Axel Weiß an

die Rathaußtür, ging aber gleich wieder auf Abstand zum Oberbürgermeister. Der Schlüssel wurde dann – gut desinfiziert – an einer Stange an die HKK Mitglieder übergeben, welche bis zum Aschermittwoch die Schlüsselgewalt über das Hainichener Rathaus haben. Eine tolle Idee von Axel Weiß war die Umrahmung der Schlüsselübergabe mit Hainichener Gewerbebetrieben. Angefangen von der Bäckerei Kirsten über die Fleischerei Knorr, Blumen am Markt, der Gärtnerei Martin und mehreren Handwerksbetrieben: Vertreter vieler Bereiche des Hainichener Gewerbes waren mit ihren Produkten auf den Markt gekommen. Axel Weiß machte in seinem Grußwort gleich Werbung, gerade in Pandemiezeiten vor Ort einzukaufen, um gleichzeitig dafür zu sorgen, dass das vorhandene Dienstleistungsangebot in Hainichen nicht weiter ausgedünnt wird.

Das Wetter passte in diesem Jahr sehr gut, die Sonne schien von einem blauen Himmel und ließ für einige Minuten vergessen, dass aufgrund der Coronapandemie viele sonst übliche Dinge nicht möglich sind und es 2021 zum zweiten Mal hintereinander ein etwas ungewöhnlicher Faschingsauftakt war. Gemeinsam hoffen wir, dass es möglich ist, 2022 die ein oder andere Faschingsveranstaltung in Hai-

nichen und anderen Karnevalshochburgen durchzuführen und die Schlüsselübergabe am 11.11.2022 wieder unter normalen Rahmenbedingungen stattfinden kann. „Hainichen – Bä Bä“ und „Saxonia Helau“.



Bilder: Steffen Krätzsch (Stadtplanung) und Evelyn Geisler (Sachgebietsleiterin Kultur und Sport), Text: Dieter Greysinger

Anzeige(n)

## ANDERE EINRICHTUNGEN

### Preisverleihung zum Wettbewerb KREATIV ERLEBNIS KBAZ

Der Klosterbezirk Altzella suchte Ideen zur kulturellen und künstlerischen Belebung des ländlichen Raumes. Es wurde der Wettbewerb KREATIV ERLEBNIS KBAZ ins Leben gerufen. Die besten Ideen wurden am 10. November 2021 im Rahmen einer Preisverleihung durch den Verein Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e.V. prämiert. Folgende Projekte wurden durch die sechsköpfige Jury ausgewählt und erhielten vorerst einen symbolischen Scheck für das Preisgeld:

#### 1. Platz: Landgestalten e.V. mit dem Projekt „InneHaltestellen“

Da die Busse in ländlichen Regionen nur selten verkehren und Buswartehäuschen weitestgehend ungenutzt sind, sollen diese ab 2022 an bestimmten Wochenenden von Künstler\*innen und Kreativen belebt werden. Dies können etwa Ausstellungen, Mitteil- und Tauschbörsen, Mitmachaktionen, Lesungen oder Vereinspräsentationen sein.



#### 2. Platz: Bürgerinitiative Marbach Rosental mit dem Projekt: „Rosentaler an einen Tisch“

Das Miteinander und die sozialen Kontakte zu fördern sowie ein gut funktionierendes, kulturvolles Dorfleben zu gestalten, das ist der Grundgedanke. Die Weiterentwicklung des Dorffestes im Jahr 2022 ist dabei eine zentrale Veranstaltung.

#### 3. Platz: Ortschaftsrat Schlegel mit dem Projekt „Dorfleben: Vision und Märchen“

In diesem Projekt sind zwei Ideen verankert. Damit der Ortschaftsrat kommende Projekte gezielter nach den Bedürfnissen der Einwohner voranbringen kann, sollen Pop-Up-Installationen aufgestellt werden, an denen Fragen, Antworten, Ideen, Bilder hinterlassen werden können. Weiterhin soll die Gruppe, welche ab und zu Märchenaufführungen im Ort inszeniert, mit Hilfe von Workshops professionali-



siert werden. Vorführungen an verschiedenen Orten im Dorf können erlaufen werden und das Dorf kann dadurch neu erfahren werden.

#### 4. Platz: Stadt Hainichen mit dem Projekt „EIN-BLICK“

Viele überregional bekannte Produkte stammen aus Hainichen, unter anderem der Kleintransporter B1000, der Käse Striegistaler Zwerge oder KERMA-Verbandstoffe. Als szenische Darstellung werden Exportschlager visuell an verschiedenen Orten ins Gedächtnis der Region und ihrer Gäste gerufen. Unter anderem soll ein Graffito am Gebäude Carwash Hainichen an der Hauptverbindung A4 und Stadtzentrum gestaltet werden.

Wir wünschen allen Prämierten viel Erfolg bei der Umsetzung ihrer Projekte und freuen uns schon auf die Ergebnisse.



Foto Mitte: Die Freude der Preisträger ist in den Gesichtern abzulesen: Jörg Müller und Rosemarie Wittenberg von der Bürgerinitiative Marbach Rosental, Dennise Lautenschläger vom Ortschaftsrat Schlegel, Mandy Hohlfeld und Jan Köhler vom Verein Landgestalten (v.l.)

Fotos links und rechts: Bernd Wagner vom Verein Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella bei der Übergabe der Wertschecks an die Preisträger  
Fotos: Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e.V.

### Die Entsorgungsdienste informieren – Wichtige Hinweise zum Jahreswechsel



#### Geänderte Öffnungszeiten zwischen den Jahren

Über die Weihnachtsfeiertage bleiben die Wertstoffhöfe des Landkreises Mittelsachsen geschlossen. In der Zeit vom 24. - 25. Dezember 2021 und vom 31. Dezember 2021 - 01. Januar 2022 ist somit keine Abfallanlieferung durch Bürger möglich. Wir danken für Ihr Verständnis.

#### 27.12.2021 – 12.02.2022

##### Kostenlose Weihnachtsbaumentsorgung

Ab dem 27. Dezember bis zum 12. Februar 2022 können abgescmückte Weihnachtsbäume, in haushaltsüblichen Mengen, kostenfrei an den Wertstoffhöfen des Landkreises abgegeben werden. Bitte

beachten Sie die Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe und die gesonderten Öffnungszeiten zwischen den Jahren (siehe oben).

#### Schnee und Eis erschweren die Entsorgung – Behälter frei halten

Blockierte oder ungeräumte Straßen können die Abfallentsorgung behindern, um die Entsorgung besser gewährleisten zu können bittet die EKM alle Mittelsachsen Ihre Abfallbehälter am Entsorgungstag an einer befahrbaren Straße und freigeschöpft bereitzustellen.

**Die EKM – Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen wünscht allen Bürgern des Landkreises Mittelsachsen Gesundheit, ein Frohes Fest in 2021 und einen guten Rutsch ins neue Jahr.**

So kommt der **Gellertstadt-Bote** zusätzlich in Ihren elektronischen Briefkasten: Bestellen Sie Ihre elektronische Ausgabe kostenfrei per E-Mail unter [newsletter@riedel-verlag.de](mailto:newsletter@riedel-verlag.de).



**ANZEIGEN**

## Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Hainichen, Bockendorf, Langenstriegis



**Pfarrbüro Hainichen:** Heinrich-Heine-Str. 3, Tel. 2470,  
Fax 655960, Öffnungszeiten: Dienstag 9-12 Uhr und 14-18 Uhr,  
Donnerstag 9-12 Uhr, [www.hainichen-trinitatis.de](http://www.hainichen-trinitatis.de)  
**Friedhof** 09661 Hainichen Oederaner Str. 23, Tel. 2615,  
Fax. 999631, Sprechzeit: Dienstag 16-18 Uhr  
**Pfarrer Friedrich Scherzer, Pfarrerin Diemut Scherzer**  
09661 Hainichen, Gellertplatz 5, Tel. 651272  
**Pfarrer Sebastian Schirmer**, Tel. 2642  
09661 Hainichen OT Bockendorf, Hauptstraße 19

### Sonntag, 5. Dezember, (2. Advent)

09.30 Uhr Gottesdienst in Hainichen, Pfr. Scherzer  
10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Tufgedächtnis in Langenstriegis,  
Pfr. Schirmer/Heike Dieken  
17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde in der Landeskirchlichen  
Gemeinschaft (Mittweidaer Str. 49)

### Sonntag, 12. Dezember, (3. Advent)

09.30 Uhr Gottesdienst in Hainichen, Pfr. Schirmer  
09.00 Uhr Gottesdienst in Bockendorf, Pfr. Scherzer  
17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde in der Landeskirchlichen  
Gemeinschaft, (Mittweidaer Str. 49)

### Sonntag, 19. Dezember, (4. Advent)

09.30 Uhr Adventliche Musik und Geschichten in Hainichen,  
Pfr. Scherzer  
09.00 Uhr Adventsliedersingen? in Langenstriegis, Pfr. Schirmer  
15.00 Uhr Gemeinschaftsstunde in der Landeskirchlichen  
Gemeinschaft (Mittweidaer Str. 49)

## Katholische Gemeinde St. Konrad



### Sonntag, den 05. Dezember 2021 2. Advent

08.30 Uhr Heilige Messe

### Dienstag, den 07. Dezember 2021

08.30 Uhr Rosenkranzgebet

09.00 Uhr Heilige Messe

### Donnerstag, den 09. Dezember 2021

17.30 Uhr Heilige Messe

### Sonntag, den 12. Dezember 2021 3. Advent

08.30 Uhr Heilige Messe

### Dienstag, den 14. Dezember 2021

08.30 Uhr Rosenkranzgebet

09.00 Uhr Heilige Messe

### Donnerstag, den 16. Dezember 2021

17.30 Uhr Heilige Messe

### Sonntag, den 19. Dezember 2021 4. Advent

08.30 Uhr Heilige Messe

- Jugendabend: Treff Vereinbarung
- kurzfristige Änderungen und weitere Informationen entnehmen  
Sie bitte dem Schaukasten an der Kirche oder auch unter:  
<http://www.kath-kirche-hainichen.de>

**Rückfragen und Auskunft erteilt Herr Hohmann unter der  
Tel.-Nummer: 037207 / 51128**

Anzeige(n)